



läuft auf eine Erwähnung der engsten Heimat und eine Ausbildung für das ländliche Fürstentum hinaus, dessen Verdienste um Kunst, Wissenschaft und Gewerbe in pomptöner Weise eine Apothekerfamilie wird, in deren Mittelpunkt die stolzende Baronie zu stehen kommt. Das gesamte Königshaus, die prächtlichen Herrschaften, Ihre Hoheit die Herzogin von Schleswig-Holstein nebst Prinzessin-Ladie, das diplomatische Corps haben bereits ihr Er scheinen auf dem Fest zugelegt.

— Über den heutigen Einfluss des Großkapitals auf die Gestaltung des Getreidepreis ist nach getanem Nachmittag Herr Dr. Ruhland-Berlin in der Leipziger Gelehrten- und Akademie, welche sich in den „Tre-Räumen“ im Weissen Saale lebendig veranstaltet hatte. Die Verkündigung eröffnete Herr Hauptmann a. D. Alter mit mehreren geschäftlichen Mitteilungen und Erwähnung des Hinsichtes des Ehrenmitglieds Überzeugungsrecht Dr. Engel, zu dessen Angedenken man sich von den Präsenzen erhob. — Dienten berichtete Herr Direktor Werner über die von ihm errichtete Sachsische Akademie. Alsdann begann Herr Dr. Ruhland den mit Spannung erwarteten Vortrag. Adam Smith habe das Dogma ausgestellt, daß der freie Markt am besten in der Lage sei, eine Preisbildung zu bewirken, welche im Interesse der Gemeinnützigkeit gelegen ist. Auf Grund dieser Lehre habe man in den peripherischen Orten, vermittelst deren sich Angebot und Nachfrage immer wieder von selbst regulieren, etwas Naturnotwendiges und Segensreiches, einen Anfang zum Fortschritt in der Technik und allgemeinen Kultur. Dieser Auffassung entstand eine Gegengeschichte von Seiten der Sozialdemokratie, deren Kritik über die Steuerabstimmung vor Allem in dem Buche von Karl Marx „Das Kapital“ niedergelegt ist. Nach ihm ist die gesellschaftliche Arbeit das alleinige wertbestimmende Produkt und in dem Accumulationsprozeß des Großkapitals liegt die eigentliche Ursache der Überproduktion. Auch die Produktionsmacht des Großkapitals entziehen in immer längeren Seiten Reihen, durch welche die kleinen Kapitalisten immer mehr und mehr expropriiert werden. Man betrachte also die Kritik als etwas Verhältnisswolliges, begeht aber den Fehler, daß es nur die industriellen Verhältnisse betrifft und sich um das tägliche Brot nicht kümmert. Der Sozialismus kann dem Mittelstande nur lehren, daß er dem Untergange geweiht ist, und macht nicht einen einzigen Vorschlag für eine praktische Politik. Trotz der Unbrauchbarkeit des ganzen Systems wünsche aber die Zahl der Sozialdemokraten, weil Mancher in ihrer Lehre wenigstens eine abgeschlossene Weltanschauung finde, während manche Nationalökonomen entweder gemäßigte Freihändler oder Katheder-Sozialisten seien, sich in einer klumpe Details verlieren und keinen Hintergrund für die Theorie des Instituts geben. Seline dieser Theorien verhindert den inneren Grund der Preisabschürfungen zu erklären. Gibt die Theorie des Lebens habe ganz unverantwortlich Agrarforschung auf die Lagesordnung gegriffen. Von den übrigen praktischen Maßnahmen vermöge aber keine, nieder die Schutzzollpolitik, noch der Antagr. Kanitz den Rückhalt des Getreidepreises aufzuhalten. Eine weittragende Statistik lehrt, daß die Getreidepreise, trotzdem sie aus unregelmäßigen bin- und breitbewegen, die nachdrückliche Tendenz mit der fortbreitenden Kultur der Bevölkerung langsam, aber stetig nach aufwärts zu steigen, sodas ein Vorkommen mit niedriger Kultur niedrige Getreidepreise haben und umgekehrt. Da Deutschland beträgt ein gewundener Preis pro Tonnen Weizen mindestens 20 Pf., dagegen für Südbraun 30-40 Pf., für das Judentum von Anden 20-25 Pf. Sobald viele Schwankungen nach außen folgen, besteht ein ähnlicher ungeklärter Zustand, wie ihn der Zeit bei hoher Schwankung der Bluttemperatur als Fieber bezeichnet, und es geht daher Getreide zu erlangen, die sich der mittleren Linie möglichst nähern. Der letzte bedeutende Preisfall ist durch die argentinische Konkurrenz bedingt worden, welche die Erziehung beweist den kolonialen Einfluß des Großkapitals auf die Preisbildung. Dieser schuf in Argentinien eine ähnliche Krise, saute nach dem Rückzug mit dem künstlich billig gemachten Gold das dort produzierte Getreide auf und drückte mit dieser an sich geringen Menge Getreide die britisches Preise um 50 Prozent. Eine Überproduktion sei nicht vorhanden, denn der Landwirt befindet sich auf der ganzen Erde überall in gleich mäßiger Lage, und nur das Großkapital entpuppte sich als Träger des Rückgangs. Um eine Besserung zu erzielen, sei in erster Linie auf eine Geldförderung Gewicht zu legen. Bonen, welche geweckt wurden, um die Auslandsermittlung zu verhindern, sollen sich Emissionsbanken neueren, von den Exporten ausgetauscht werden und in weiterreichende Weise darüber gemacht werden. Außerdem müsse eine schwächeres System der Bankenpolitik mit Aufhebung des Zentralbankeninternational durchgeführt werden und eine Regulierung unserer Verschuldungsverhältnisse in der Weise plangereicht, daß nicht nur eine reelle Relation zwischen Gold und Silber, sondern ein leistungsfähiges Verhältnis zwischen den Landesvaluten zu einander festgesetzt werde. In weiterer Ferne sei dann noch eine Regelung der Eisenbahnen und der Straßenbau in Aussicht zu nehmen, nicht nur im Interesse der Landwirtschaft, sondern der ganzen menschlichen Gesellschaft. — Die ungemein anregenden Ausführungen des Redners belohnte die Verhandlung mit reichem Applaus. Auf Grund einer aus der Mitte der Verhandlung kommenden Anregung äußerte sich darauf Herr Dr. Ruhland noch über die bisherigen Errichtungen an der Getreidebrücke und dem Werk des neuen Börsengebäudes. Die Börse habe den Getreidehandel zu zugeordnet, das das Getreide als Ware ganz verhinderte und nur im Werthe umgesetzt wurde, und bringe nur so viel wertvolles Getreide an den Markt, als zu dessen spekulativer Herstellung notwendig sei. Am Beginn des Jahres werde diese so versteckt, auf welchen Terminen überhaupt Lieferungsverträge als zur Erfüllung notwendig abgeschlossen werden sollen. Auch werde nur ein bestimmter Prozentsatz der Produktion für Lieferer freigesetzt. Durch das der Zinnschlüssel auf 5 Wagons festgesetzt werde, bei kleinen Gütern oder Verlaufen ein erster Zinsdrittel unmöglich gemacht. Der Baufirma geweist die verschiedensten Vortheile, und da die Kaufleute unzureichend und schwerig sei, überwiegen die Bauwerke, welche die Weise für Herbstweizen schon im Beginn des Jahres herunterzudrücken anfangen. Dabei werde der Markt durch alle möglichen Anstreiche und Beschränkung von Mittelwerten künftig jeder gefunden. Vermundt zuerst gestaltet, und die abhängigsten Engel, welche nach ihrem gebundenen Menschenverstande Meinungsklasse ausführen, hineingezogen. Die große Vereinigung in Hamburg sei entschieden eine unerlässliche Pflicht, und das Vorhaben schafft unverzichtbar, sowohl es die Ausübung des Tiefenhandels ausweitet, zu den besten Gezeiten, die seit Jahrzehnten im Deutschen Reich gemacht werden sind.

— Bei der vorgebrachten Wahl der ständigen Ausschüsse des Stadtkontrollenkollegiums wurde folgendes Resultat erzielt: Rechtsausschuß: Rechtsanwalt Dr. Willich, Professor Dr. Lehmann, Rechtsanwalt Dr. Schubert, Rechtsanwalt Dr. Hadel, Rechtsanwalt Müller v. Bremel, Rechtsanwalt Schüle, Gürtlermeister Heimbold, Rechtsanwalt Conrad, Bauer Camper, Hofkonsulentenbürger Pöhlmer. Der Rechtsausschuß konstituierte sich mit den Herren Dr. Willich als Vorsitzendem, Dr. Lehmann als stellvertretendem Vorsitzendem, Dr. Schubert und Dr. Hadel als Schriftführern. — Finanzausschuß: Fabrikbesitzer Bleiling, Civilingenieur Hartwig II. Bismarckmann, Dr. Vogel, Kaufmann Anger, Glasermeister Wörlitzer, Hoflieferant August Horath Dr. med. Böttmann, Rechtsanwalt Justizrat Dr. Rudolph, Kaufmann Uhlmann, Buchhalter Winter. Der Finanzausschuß konstituierte sich mit den Herren Bleiling und Hartwig II. als Vorsitzendem, Dr. Vogel und Winter als Schriftführern. — Verwaltungsausschuß: Baumeister Hartwig I. Rechtsanwalt Dr. Stödel, Kaufmann Göthe, Baumeister Kammerer, Finanzrat Engesteder, Handelsoberrat Seeling, Fabrikant Kübler, Kaufmann Albinus, Kaufmann Dietz, Schreinermeister Emmler. Der Verwaltungsausschuß konstituierte sich mit den Herren Dr. Stödel als Vorsitzendem, Hartwig I. als stellvertretendem Vorsitzendem, Göthe und Kammerer als Schriftführern. — Wahlausschuß: Gattlerobermeister Gottschalk, Kanzeleiherr Genf, Privatmann Böber, Dekorationsmaler Möller, Schneidermeister Willensbrodt, Kaufmann Gundl, Handelsoberrat Gmeiner, Fabrikbesitzer Flecke, Dienstfabrikant Hodel, Kaufmann Jünger. Der Wahlausschuß konstituierte sich mit den Herren Gottschalk und Genf als Vorsitzenden, Böber und Möller als Schriftführern.

— Etwa 8 über Schaltjahre. Die an einem 29. Februar Geborenen hatten alle Würde, ihren Geburtstag im Jahre 1896 mit besonderem Glanz zu feiern, denn der nächste 29. Februar tritt nicht in vier Jahren, sondern erst wieder in acht Jahren, also 1904, ein, und angeblich dieses seltenen Ereignisses verbirgt es sich, die Eigentümlichkeit des Schaltjahrs in die Erinnerung zu rufen. Wenn genommen braucht die Erde zu ihrer Bewegung und die Sonne bekanntlich 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten und 46 Sekunden, und so lang müßte somit jedes Jahr sein, doch wäre es weniger praktisch, wenn nicht jedes Jahr mit Anfang des Tages beginne. Man beginnt sich deshalb gewöhnlich mit 365 Tagen und macht, da die übrigen 5 Stunden, 48 Minuten und 46 Sekunden im Laufe von vier Jahren fast einen Tag ausmachen, jedes vierte Jahr zu einem Schaltjahr mit 366 Tagen.

Damit kommt man indessen wieder in die Zeitrechnung etwas zu weit, denn in jedem Schaltjahr sind 44 Minuten und 56 Sekunden oder fast 1/4 Stunde zuviel. So geringsfügig dieser Zeitunterschied nun auch ist, so beträgt er doch im Verlaufe von 400 Jahren 74 Stunden, 53 Minuten und 20 Sekunden oder über drei Tage. Diese drei Tage müssen also wieder untergebracht werden, bevor 400 Jahre verlossen sind, und dies geschieht nun dadurch, daß man einige Jahre, die sonst Schaltjahre sein müchten, dieser Eigenschaft entledigt. Dienten berichtete Herr Direktor Werner über die von ihm errichtete Sachsische Akademie. Alsdann begann Herr Dr. Ruhland den mit Spannung erwarteten Vortrag. Adam Smith habe das Dogma ausgestellt, daß der freie Markt am besten in der Lage sei, eine Preisbildung zu bewirken, welche im Interesse der Gemeinnützigkeit gelegen ist. Auf Grund dieser Lehre habe man in den peripherischen Orten, vermittelst deren sich Angebot und Nachfrage immer wieder von selbst regulieren, etwas Naturnotwendiges und Segensreiches, einen Anfang zum Fortschritt in der Technik und allgemeinen Kultur. Dieser Auffassung entstand eine Gegengeschichte von Seiten der Sozialdemokratie, deren Kritik über die Steuerabstimmung vor Allem in dem Buche von Karl Marx „Das Kapital“ niedergelegt ist. Nach ihm ist die gesellschaftliche Arbeit das alleinige wertbestimmende Produkt und in dem Accumulationsprozeß des Großkapitals liegt die eigentliche Ursache der Überproduktion. Auch die Produktionsmacht des Großkapitals entziehen in immer längeren Seiten Reihen, durch welche die kleinen Kapitalisten immer mehr und mehr expropriiert werden. Man betrachte also die Kritik als etwas Verhältnisswolliges, begeht aber den Fehler, daß es nur die industriellen Verhältnisse betrifft und sich um das tägliche Brot nicht kümmert. Der Sozialismus kann dem Mittelstande nur lehren, daß er dem Untergange geweiht ist, und macht nicht einen einzigen Vorschlag für eine praktische Politik. Trotz der Unbrauchbarkeit des ganzen Systems wünsche aber die Zahl der Sozialdemokraten, weil Mancher in ihrer Lehre wenigstens eine abgeschlossene Weltanschauung finde, während manche Nationalökonomen entweder gemäßigte Freihändler oder Katheder-Sozialisten seien, sich in einer klumpe Details verlieren und keinen Hintergrund für die Theorie des Instituts geben. Seline dieser Theorien verhindert den inneren Grund der Preisabschürfungen zu erklären. Gibt die Theorie des Lebens habe ganz unverantwortlich Agrarforschung auf die Lagesordnung gegriffen. Von den übrigen praktischen Maßnahmen vermöge aber keine, nieder die Schutzzollpolitik, noch der Antagr. Kanitz den Rückhalt des Getreidepreises aufzuhalten. Eine weittragende Statistik lehrt, daß die Getreidepreise, trotzdem sie aus unregelmäßigen bin- und breitbewegen, die nachdrückliche Tendenz mit der fortbreitenden Kultur der Bevölkerung langsam, aber stetig nach aufwärts zu steigen, sodas ein Vorkommen mit niedriger Kultur niedrige Getreidepreise haben und umgekehrt. Da Deutschland beträgt ein gewundener Preis pro Tonnen Weizen mindestens 20 Pf., dagegen für Südbraun 30-40 Pf., für das Judentum von Anden 20-25 Pf. Sobald viele Schwankungen nach außen folgen, besteht ein ähnlicher ungeklärter Zustand, wie ihn der Zeit bei hoher Schwankung der Bluttemperatur als Fieber bezeichnet, und es geht daher Getreide zu erlangen, die sich der mittleren Linie möglichst nähern. Der letzte bedeutende Preisfall ist durch die argentinische Konkurrenz bedingt worden, welche die Erziehung beweist den kolonialen Einfluß des Großkapitals auf die Preisbildung. Dieser schuf in Argentinien eine ähnliche Krise, saute nach dem Rückzug mit dem künstlich billig gemachten Gold das dort produzierte Getreide auf und drückte mit dieser an sich geringen Menge Getreide die britischen Preise um 50 Prozent. Eine Überproduktion sei nicht vorhanden, denn der Landwirt befindet sich auf der ganzen Erde überall in gleich mäßiger Lage, und nur das Großkapital entpuppte sich als Träger des Rückgangs. Um eine Besserung zu erzielen, sei in erster Linie auf eine Geldförderung Gewicht zu legen. Bonen, welche geweckt wurden, um die Auslandsermittlung zu verhindern, sollen sich Emissionsbanken neueren, von den Exporten ausgetauscht werden und in weiterreichende Weise darüber gemacht werden. Außerdem müsse eine schwächeres System der Bankenpolitik mit Aufhebung des Zentralbankeninternational durchgeführt werden und eine Regulierung unserer Verschuldungsverhältnisse in der Weise plangereicht, daß nicht nur eine reelle Relation zwischen Gold und Silber, sondern ein leistungsfähiges Verhältnis zwischen den Landesvaluten zu einander festgesetzt werde. In weiterer Ferne sei dann noch eine Regelung der Eisenbahnen und der Straßenbau in Aussicht zu nehmen, nicht nur im Interesse der Landwirtschaft, sondern der ganzen menschlichen Gesellschaft. — Die ungemein anregenden Ausführungen des Redners belohnte die Verhandlung mit reichem Applaus. Auf Grund einer aus der Mitte der Verhandlung kommenden Anregung äußerte sich darauf Herr Dr. Ruhland noch über die bisherigen Errichtungen an der Getreidebrücke und dem Werk des neuen Börsengebäudes. Die Börse habe den Getreidehandel zu zugeordnet, das das Getreide als Ware ganz verhinderte und nur im Werthe umgesetzt wurde, und bringe nur so viel wertvolles Getreide an den Markt, als zu dessen spekulativer Herstellung notwendig sei. Am Beginn des Jahres werde diese so versteckt, auf welchen Terminen überhaupt Lieferungsverträge als zur Erfüllung notwendig abgeschlossen werden sollen. Auch werde nur ein bestimmter Prozentsatz der Produktion für Lieferer freigesetzt. Durch das der Zinnschlüssel auf 5 Wagons festgesetzt werde, bei kleinen Gütern oder Verlaufen ein erster Zinsdrittel unmöglich gemacht. Der Baufirma geweist die verschiedensten Vortheile, und da die Kaufleute unzureichend und schwerig sei, überwiegen die Bauwerke, welche die Weise für Herbstweizen schon im Beginn des Jahres herunterzudrücken anfangen. Dabei werde der Markt durch alle möglichen Anstreiche und Beschränkung von Mittelwerten künftig jeder gefunden. Vermundt zuerst gestaltet, und die abhängigsten Engel, welche nach ihrem gebundenen Menschenverstande Meinungsklasse ausführen, hineingezogen. Die große Vereinigung in Hamburg sei entschieden eine unerlässliche Pflicht, und das Vorhaben schafft unverzichtbar, sowohl es die Ausübung des Tiefenhandels ausweitet, zu den besten Gezeiten, die seit Jahrzehnten im Deutschen Reich gemacht werden sind.

Der preußische Justizminister Schönfeld hat an die Anteilnahme eines Geschäftsmannes, welche durchschnittlich 13 Bro. betrug, während die lebige 10 Bro. betragt. Von einigen Maßnahmen absehend, wo besondere Geschäftspunkte möglicherweise sind, beträgt sich die Aufbesserung bei höheren Beamten auf folge unter 12.000 M. Gehalt. Im Allgemeinen ist das Maximum, bei einigen Beamtenstypen jedoch, so bei den Richtern und Beamten, auch das Minimum erreicht worden. Der Gehaltsbetrag der aus dieser Gehaltsabschöpfung erwachsenden Mehrausgaben beliefert sich auf 19½ Millionen Mark.

Der preußische Justizminister Schönfeld hat an die Anteilnahme eines Geschäftsmannes, welche durchschnittlich 13 Bro. betrug,

zwischen zwei aufeinanderfolgenden Schaltjahren ein Zwischenjahr von acht Jahren liegt. Wir werden dies nicht wieder erleben, und welche nachfolgende Generationen erleben es überhaupt nicht, denn der nächste gleiche Fall tritt erst wieder in 20 Jahren ein, nämlich zwischen 2000 und 2014. Nach 2000 bis 2014 Jahren wird stets nochmals eine Korrektur eintreten, denn von den 74 Stunden 53 Minuten bleiben aller wieder 2 Stunden übrig, die in 2000-2014 Jahren einen Tag ausmachen, und dabei sind dennoch keine Schaltjahre, wobei nicht die Jahren vor 2000 u. 2014 sind, sondern die Jahre 2001-2013.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben, das während seines 11-monatlichen Verblebens in Sachsen veranlaßt, um das geschilderte Interesse der Deutschen an dem geplanten Donau-Moldau-Kanal zu ermitteln. Bei der Sommer sind hierauf 121 Antworten eingelaufen, von denen 70 ein Interesse an dem Kanal befinden. Dem in Reichenberg in Böhmen seinen Sitz habenden Ausführer für den Kanalbau ist von der Sommer hierüber Bericht erfasst.

— Der Arbeitsschluß ist für ehemalige Mitglieder, welche die Mitgliedsvereine des Dresdner Bezirks im Vorjahr erhielten haben,



Um unseren gesuchten Inserenten und Abonnenten angeschlos-  
sen des fortgesetzten Wachthums des östlichen Weichbildes bei der  
Aufgabe von

## Anzeigen und Bezugshinweise

Für die „Dresdner Nachrichten“ größere Bequemlichkeit zu bieten,  
haben wir neben unserer **Hauptgeschäftsstelle Marienstraße 38**  
und unserer langjährigen **Filialgeschäftsstelle gr. Postgasse 5**

### sechs neue Annahmestellen,

welche in fünf verschiedenen Stadtgegenden und in dem Vorort  
Löbau gelegen sind, errichtet.

Dieselben befinden sich:

#### Sachsen-Allee 10,

An- und Verkauf von Grundstücken und Hypotheken-Bureau  
von Erdm. Hindorf;

#### Zöllnerstraße 12, Ecke Striesenerstraße,

Cigarren-Geschäft von Max Roll;

#### Uhlandstraße 17.

Kaufmann und Lotterie-Collecteur Otto Bischoff;

#### Schäferstraße 65,

Kaufmann und Lotterie-Collecteur Gustav Seyler;

#### Königsbrüderstraße 39,

Kaufmann Frik Gilbers, Cigarren-Geschäft;

#### Löbau, Neissewitzerstraße 15,

C. A. Göke, Buchhandlung.

Der Schluss für die Annahme von Inseraten, welche in  
der Nummer des nächsten Tages erscheinen sollen, erfolgt bei  
den einzelnen Annahmestellen **Mittags 3 Uhr**.

## Hauptgeschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“ Marienstraße 38.

### Erlösliches und Sachliches.

Am Dienstag hielt der erste im April vorigen Jahres von  
den 1. Infanterie-Regimenten Prinz Friedrich August II.  
Nr. 104 gegründete Militärverein sein erstes Chilbaum-Bergrünen.  
Im Restaurant zum „Deutschen Frei“ Wurstküche, ab welches in  
erheblicher Weise verlor. Nicht müllungsvoll von Mitgliedern des  
Vereins zu Gehör gebrachte Sätze und Klaviervorlage leiteten  
über zu der vereinsspezifischen Verlösung allerhand von den Mit-  
gliedern geweckter Begeisterung. Auch die vom 5. Infanterie-  
Regiment Nr. 104 in Dresden kommandierten aktiven Unteroffiziere  
und Mannschaften waren auf Einladung des Vereins in der Fest-  
lichkeit fast vollständig erschienen und sprachen der gewohnten freien  
Verfügung trocken zu.

Das Komische Ministerium des Kultus und öffent-  
lichen Unterrichts ist in der Zone, an jugendliche neuen Reformen  
der Unterrichtsordnung im Betrage bis zu 100 Pfund zum Gebäude einer  
neuen Marienbad nach Brüderle frei Wohnung dabei auf die  
Büros zu gewähren. Bewerber um diese Mietzungen sind längst  
bis zum 18. März hier angewandert.

Der für heute von der Geheftigung im Saale des  
Vereinshauses eingeführte Vortrag kann wegen Erkrankung des  
Vereins-Professor Dr. Bücher nicht stattfinden.

Am Montag Dezember 1896 trug die Zahl der von dem Ereignis  
verantwortlichen hiesigen Königl. Polizeidirektion angemessenen Verbrüderungen  
und Nebenverträge: 1861, die Zahl der erwarteten angenehmen  
Zugaben und Auszahlungen auf 2788 belief. Die Zahl der festgenommenen  
Personen betrug 188 und die Zahl der Verhaftungen 100, demnach zusammen 288  
Personen, von denen 47 Personen darüber zu bestimmt erschien. In dem  
selben Zeitraum sind bei der Königl. Polizeidirektion vierhundert 6 Selbst-  
morde und 3 Selbstmordversuche zur Anzeige gekommen.

Umfrage des Gefolgs zu Leinden bei Dresden bewegten  
sich am Donnerstag zwei Arbeiter, von denen der Eine durch  
eine schwierige Haltung die Folgen übermäßigen Genusses  
gefährdet Gerüste erwartete. Rumpfhammerte er sich an  
einem Nagel, an der ihm unerträglich fortzubringen gedachte.  
Durch einen kurzen Gang zu beständiger Bewegung nach der Mutter  
Gede zu sich er über einen Heiter schließlich mit zu Boden. Es  
gelang ihm ohne Schaden davon, sein Genuss jedoch erntet bei dem  
Hause einen Unterschreiber.

Bei der am 4. und 5. Januar auf dem Revier des Grafen  
Künneke abgeholzten Treibjagd wurden ins Ganze 41 Hirsche,  
30 Jelenen und 8 Rehenteile eingeschlagen. Die Ullerndorfer Jagd-  
nachhorn hatten sich wieder an der Jagdgenüge in die Auseinandersetzung  
gelegt und schafften diejenigen Hirsche wieder, welche die Grenze  
überschritten.

Amtsgericht. Bei Englischem Gericht Max May  
1873 geboren, wurde wegen Hubstörung und Widerstand zu  
1 Woche Haft und 2 Wochen Gefängnis verurteilt. — Der  
Sohnfamilie Ludwig Beuningen machte sich auf dem Neustädter  
Markt der Feuerwehrung schuldig. Der Handkamm, welcher ihn zur  
Erziehung vertrieb, wurde tödlich angegriffen und mit ungezähmten  
Hedensarten belegt. Der Angeklagte wurde zu 2 Tagen Haft  
und 4 Wochen Gefängnis verurteilt. — Julie Rajos und Louis  
sozialen wurden übertragen einem Privatmann zwei Zwanzigpfund  
getötet in haben. Die vorbehaltene Rajos erhielt  
5 Wochen, die Famili 4 Wochen Gefängnis. — Der Aufwärts-  
berichter Johann August Kenne, 1851 geboren, ließ durch eigenes  
Berkennen ein mit Achten beladenes Geschirr auf der Hof-  
gartenstraße ausichtlos fallen. Wegen Verletzung der Verkehrs-  
ordnung erkannte das Schöffengericht auf eine Geldstrafe von  
20 Pf. — Von der Anklage 20 Pf. unterschlagen zu haben,  
wurde der Urmann Maximilian Alexander Berger. Der am Zeit  
eine längere Freiheitsstrafe in hohem verboten freigesprochen. — Der Aufwärts-  
berichter Carl Gottlieb Niegling und der  
Maurerarbeiter Carl August Wilhelm Tomisch machten sich in  
einem kleinen Restaurant des Haussiedlungsbruchs schuldig.  
Tomisch versetzte außerdem dem als Gast anwesenden Kapellmeister  
Röhr einige Schläge auf den Kopf. Niegling erhielt 1 Woche,  
Tomisch 2 Wochen und 5 Tage Gefängnis. — Die aus Rosenthal  
in Schlesien gebürtige 3 Jahre alte Handarbeiterin Sophie  
Katharina Bitterle trabte eilig von einem Hause in Ober-  
reichen eine Quantität Kohlen im Werthe von 30 Pf. widerrecht-  
lich an. Es wurde der Angeklagten die gesetzlich niedrigste Gefäng-  
nisstrafe von 1 Tag aufgestellt. — Der Schreiner Richard Guit  
Böhmer versuchte durch Interesse in verschiedenen Zeitungen Dor-  
fchen und Unterstellungen unter Vorstellung falscher Thatsachen  
zu erlangen. Es verblieb hier nur im Stadium des Versuchs,  
da die eingegangenen Gelder durch vorsätzliches Entfernen der  
Spender wieder zugeschlagen werden konnten. Immerhin erkannte  
der Gerichtshof unter Berücksichtigung des von dem Angeklagten  
an den Tag getragenen Abschaffens des geplanten Betrugs auf eine  
gewöhnliche Gefängnisstrafe. — Von der Beschuldigung, durch rü-  
cksichtloses schnelles Fahren mit seiner Dressche erster Klasse, auf  
der Marienbrück einen Herrn umgefahren zu haben, wurde der  
1872 geborene Droschkenfahrer Michael Donath losenfalls freigesprochen. — Eine duftende umfangliche Privat- und Werberlage,  
bei welcher 12 Zeugen vernommen werden mussten, beschäftigte  
gestern zum Schluß der öffentlichen des Schöffengerichts. Es  
flög die Aufschweden Anna Leisig geb. Kügel wegen Bekleidung  
in zwei Hälften gegen die Fabrikationsarbeiterinnen kollidierte.  
Zuletzt erheb. Werberlage. Der leidige Streit entstand lediglich  
durch das gegenseitige Anschwören der Nachbarn und deren  
Kindern, welche die Klatscherei an die Parteien folgten. Die  
Angeklagte wurde unter Berücksichtigung der schweren Bekleidung  
in zwei Hälften zu einer Geldstrafe von 100 Pf. eo. 20 Tagen Ge-  
fängnis verurteilt, die Klatscherei und Werberlage freigesprochen.  
Dies hat zur Folge, daß die Kellerei sämtliche entstandenen  
Kosten und Auslagen tragen muß.

## Wiege - Altar - Grab.

**Geboren:** Alfred Wolf's S. Nathenvalde v. Biemo. G.  
Klemmermann's S. Altau. Georg Lehmann's S. Baugen.

**Verlobt:** Elisabeth Nöhlung m. Kaufmann Paul Schröder,  
Leipzig. Margarete Schlegel, Dorfhaus Kleinendorf m. Ober-  
förster Robert Linke, Dorfhaus Kleinendorf. Johanna Norber,  
Freiberg m. Pastor Otto Heile, Oberendorf b. Freiberg. Bertha  
Trommer, Biemo m. Kaufmann Max. Richard Wagner, Dresden.  
Martha Gottschalk, Biemo m. Bureau-Assistent Curt Monse.  
Leipzig. Margarete Speerling m. Otto Denzel, Biemo. Ella  
Schulze, Überdorf m. Postassistent Ernst Daniel, Altau. Helene  
Grenzel, Banzen m. Lehrer Robert Alois, Gräfenthal. Ida König,  
Gossmann m. Rittergutsbesitzer Oskar Käfer, Überwurg. Martha  
Schäffer m. Richard Bräde, Baugen.

**Aufgeboten:** J. A. G. Graeber, Dekorationsmalergehilfe m.  
J. G. Hille. J. G. Gerber, Bahnarbeiter m. M. T. Kröde. A. H.  
Nöldele, Schmied in J. G. Lindner. A. T. M. Kluge, Drechler-  
gehilfe in A. P. Höfler. G. M. Helius, Holz-Hilfsarbeiter m.  
M. Taucher. M. May, Restaurateur m. A. M. verno. Roth-  
geb. Bepold. L. M. Chennebeau, Kolorist m. R. M. Springer.  
F. A. Klop, Fabrikarbeiter m. W. M. Wulffmann. P. H. Ulber,  
Fischer m. B. Bergmann. P. H. W. Krause, Schuhmacher m.  
G. J. Bildstorff. P. H. W. Dorn, Schlosser m. A. H. verno. Roth-  
geb. Eyslik. G. H. D. Drechler, Schlosser m. A. B. Semann.  
G. H. Angermann, Betriebsstelegraphenassistent m. C. M. Kling.  
G. H. Dittich, Bauschmiede m. C. B. Günther. F. H. Träger,  
Gärtner m. L. A. Wondra. G. H. Günther, Tischler m. A. G.  
Mahling. G. H. Legmann, Metallwarenabteilung m. C. G.  
Kämpf. G. H. Miersch, Maurer m. A. M. Richter. G. H. Neigen-  
hund, Schleiferarbeiter m. G. H. Wittig. M. G. H. Schreiter  
v. Roemerich, Hammermühle, Hauptmann a. D. m. Gräfin H.  
v. d. Löwen-Soden. C. H. Kunze, Bierverleger m. C. C. Voigt.  
C. H. Edelmann, Kaufmann m. C. A. G. Baumann. W. G.  
Heitzig, Instrumentenmacher m. A. M. Schier. C. H. Just,  
Silberwaren m. W. G. Bolborn. R. H. Höfler, Lithograph  
m. A. Nemecel. W. H. Burkholt, Kunstmaler m. W. M. Deil-  
schmidt. J. H. W. Vater, Dekorationsmaler m. J. H. M. Engel-  
mann. — Einmalig, Tafelbildner — L. Heissberg, Tonstiftler,  
Salzburg m. G. H. Fischer, Dresden. G. C. W. Just, Brauhaus,  
Dresden in A. H. verno. Marx geb. Breydel, G. H. Kleinstiel,  
Wauer, Windorf m. A. M. Wagner, Dresden. L. H.  
Hörlig, Kaufmann, Berlin m. C. H. Gaße, Dresden. G. H.  
Schmidt, Müller, Dresden m. M. S. Höfler, Augsburg. G. H.  
Weber, Maschinenschlosser, Dresden m. A. H. Sauer, Metzeler-  
wirt. M. H. Zimmerman, Kontorist. Aue m. C. C. Detrich.  
G. H. Oberwitz, Bahnarbeiter, Dresden m. J. H. Schlimper, Stein bei Cöthen. A. H. Zahor, Muster m. G. H. W. H.  
Beide in Berlin. A. H. Deumer, Mattheuer, Dresden m. A. H. Anders,  
Wassendorf. C. H. G. Geier, Brauereigehilfe, Meiningen in W. H. Koch, Dreigader. C. H. Koed, Metzeler-  
wirt. M. H. Winter, Bude in Leipzig. C. H. Naumann, Produktions-  
händler, Dresden m. S. T. Hinte, Cölln. G. H. Morgen-  
stein, Maurer, Dresden m. C. H. Proke, Meiningen. D. H. Schiel,  
Blätterdrucker, Dresden m. A. H. Roth, Wilsdorf. D. H. P.  
Hökel, Tätiler- und Tapetenmaler, Hobenbach m. L. H. G.  
Karch, Pirchen. G. H. Geiler, Schirmmacher, Großenbain m. G.  
H. Fuchs, Sueren. C. H. Poole, Steinmetz m. C. H. Klose,  
Beide in Riesa. G. H. Zaner, Schuhmacher m. A. H. Wacker.  
Beide in Berlin. A. H. E. Detrich, Kaufmann, Dresden m. G.  
H. Klein, Glashau. A. H. Wissola, Mauer, Alt-Budlowitz m. B.  
Julia, Lugian-Dombrowska. G. H. Vöter, Schneider, Neugersdorf m.  
G. H. Fuchs, Halle, Überendorf. G. H. W. W. W. W. W. W.  
Von der H. Verner, Dresden. A. H. Judenteind, Kaufmann, Dresden  
m. H. H. Vogel, Leuben. G. H. Tondre, G. H. Tondre, Schlosser, Dresden  
m. C. H. Weiß, Weber, Leuben. G. H. König, Stellmachermester,  
Sittau m. A. H. S. Röntgen, Rosenthal. G. H. Koden, Bahn-  
aufwärter, Dresden m. M. H. Trätsch, Großwaltersdorf. G. H.  
Drechler, Tischlergehilfe m. A. H. Hartmann, Beide in Pirchen.  
G. H. Brümmer, Buchdruckermeister m. A. H. Mai, Beide in Wohl-  
witz. G. H. Linke, Barbiermeister, Wohlwitz m. H. H. Börsig, Beide in  
Sebnitz. G. H. Drotz, Arbeiter, Kammer m. H. H. Stiller, Fried-  
richsberg. G. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. C. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. G. H. Klein, Glashau. A. H. Wissola, Mauer, Alt-Budlowitz m. B.  
Julia, Lugian-Dombrowska. G. H. Vöter, Schneider, Neugersdorf m.  
G. H. Fuchs, Halle, Überendorf. G. H. W. W. W. W. W.  
Von der H. Verner, Dresden. A. H. Judenteind, Kaufmann, Dresden m. H. H. Vogel, Leuben. G. H. König, Stellmachermester,  
Sittau m. A. H. S. Röntgen, Rosenthal. G. H. Koden, Bahn-  
aufwärter, Dresden m. M. H. Trätsch, Großwaltersdorf. G. H.  
Drechler, Tischlergehilfe m. A. H. Hartmann, Beide in Pirchen.  
G. H. Brümmer, Buchdruckermeister m. A. H. Mai, Beide in Wohl-  
witz. G. H. Linke, Barbiermeister, Wohlwitz m. H. H. Börsig, Beide in  
Sebnitz. G. H. Drotz, Arbeiter, Kammer m. H. H. Stiller, Fried-  
richsberg. G. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. C. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. G. H. Klein, Glashau. A. H. Wissola, Mauer, Alt-Budlowitz m. B.  
Julia, Lugian-Dombrowska. G. H. Vöter, Schneider, Neugersdorf m.  
G. H. Fuchs, Halle, Überendorf. G. H. W. W. W. W. W.  
Von der H. Verner, Dresden. A. H. Judenteind, Kaufmann, Dresden m. H. H. Vogel, Leuben. G. H. König, Stellmachermester,  
Sittau m. A. H. S. Röntgen, Rosenthal. G. H. Koden, Bahn-  
aufwärter, Dresden m. M. H. Trätsch, Großwaltersdorf. G. H.  
Drechler, Tischlergehilfe m. A. H. Hartmann, Beide in Pirchen.  
G. H. Brümmer, Buchdruckermeister m. A. H. Mai, Beide in Wohl-  
witz. G. H. Linke, Barbiermeister, Wohlwitz m. H. H. Börsig, Beide in  
Sebnitz. G. H. Drotz, Arbeiter, Kammer m. H. H. Stiller, Fried-  
richsberg. G. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. C. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. G. H. Klein, Glashau. A. H. Wissola, Mauer, Alt-Budlowitz m. B.  
Julia, Lugian-Dombrowska. G. H. Vöter, Schneider, Neugersdorf m.  
G. H. Fuchs, Halle, Überendorf. G. H. W. W. W. W. W.  
Von der H. Verner, Dresden. A. H. Judenteind, Kaufmann, Dresden m. H. H. Vogel, Leuben. G. H. König, Stellmachermester,  
Sittau m. A. H. S. Röntgen, Rosenthal. G. H. Koden, Bahn-  
aufwärter, Dresden m. M. H. Trätsch, Großwaltersdorf. G. H.  
Drechler, Tischlergehilfe m. A. H. Hartmann, Beide in Pirchen.  
G. H. Brümmer, Buchdruckermeister m. A. H. Mai, Beide in Wohl-  
witz. G. H. Linke, Barbiermeister, Wohlwitz m. H. H. Börsig, Beide in  
Sebnitz. G. H. Drotz, Arbeiter, Kammer m. H. H. Stiller, Fried-  
richsberg. G. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. C. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. G. H. Klein, Glashau. A. H. Wissola, Mauer, Alt-Budlowitz m. B.  
Julia, Lugian-Dombrowska. G. H. Vöter, Schneider, Neugersdorf m.  
G. H. Fuchs, Halle, Überendorf. G. H. W. W. W. W. W.  
Von der H. Verner, Dresden. A. H. Judenteind, Kaufmann, Dresden m. H. H. Vogel, Leuben. G. H. König, Stellmachermester,  
Sittau m. A. H. S. Röntgen, Rosenthal. G. H. Koden, Bahn-  
aufwärter, Dresden m. M. H. Trätsch, Großwaltersdorf. G. H.  
Drechler, Tischlergehilfe m. A. H. Hartmann, Beide in Pirchen.  
G. H. Brümmer, Buchdruckermeister m. A. H. Mai, Beide in Wohl-  
witz. G. H. Linke, Barbiermeister, Wohlwitz m. H. H. Börsig, Beide in  
Sebnitz. G. H. Drotz, Arbeiter, Kammer m. H. H. Stiller, Fried-  
richsberg. G. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. C. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. G. H. Klein, Glashau. A. H. Wissola, Mauer, Alt-Budlowitz m. B.  
Julia, Lugian-Dombrowska. G. H. Vöter, Schneider, Neugersdorf m.  
G. H. Fuchs, Halle, Überendorf. G. H. W. W. W. W. W.  
Von der H. Verner, Dresden. A. H. Judenteind, Kaufmann, Dresden m. H. H. Vogel, Leuben. G. H. König, Stellmachermester,  
Sittau m. A. H. S. Röntgen, Rosenthal. G. H. Koden, Bahn-  
aufwärter, Dresden m. M. H. Trätsch, Großwaltersdorf. G. H.  
Drechler, Tischlergehilfe m. A. H. Hartmann, Beide in Pirchen.  
G. H. Brümmer, Buchdruckermeister m. A. H. Mai, Beide in Wohl-  
witz. G. H. Linke, Barbiermeister, Wohlwitz m. H. H. Börsig, Beide in  
Sebnitz. G. H. Drotz, Arbeiter, Kammer m. H. H. Stiller, Fried-  
richsberg. G. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. C. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. G. H. Klein, Glashau. A. H. Wissola, Mauer, Alt-Budlowitz m. B.  
Julia, Lugian-Dombrowska. G. H. Vöter, Schneider, Neugersdorf m.  
G. H. Fuchs, Halle, Überendorf. G. H. W. W. W. W. W.  
Von der H. Verner, Dresden. A. H. Judenteind, Kaufmann, Dresden m. H. H. Vogel, Leuben. G. H. König, Stellmachermester,  
Sittau m. A. H. S. Röntgen, Rosenthal. G. H. Koden, Bahn-  
aufwärter, Dresden m. M. H. Trätsch, Großwaltersdorf. G. H.  
Drechler, Tischlergehilfe m. A. H. Hartmann, Beide in Pirchen.  
G. H. Brümmer, Buchdruckermeister m. A. H. Mai, Beide in Wohl-  
witz. G. H. Linke, Barbiermeister, Wohlwitz m. H. H. Börsig, Beide in  
Sebnitz. G. H. Drotz, Arbeiter, Kammer m. H. H. Stiller, Fried-  
richsberg. G. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. C. H. Kostka, Kaufmann, Dresden m. G. H. Klein, Glashau. A. H. Wissola, Mauer, Alt-Budlowitz m. B.  
Julia, Lugian-Dombrowska. G. H. Vöter, Schneider, Neugersdorf m.  
G. H. Fuchs, Halle, Überendorf. G. H. W. W. W. W. W.  
Von der H. Verner, Dresden. A. H. Judenteind, Kaufmann, Dresden m. H. H. Vogel, Leuben. G. H. König, Stellmachermester,  
Sittau m. A. H. S. Röntgen, Rosenthal. G. H. Koden, Bahn-  
aufwärter, Dresden m. M. H. Trätsch, Großwaltersdorf. G. H.  
Drechler, Tischlergehilfe m. A. H. Hartmann, Beide in Pirchen.  
G. H. Brümmer, Buchdruckermeister m. A. H. Mai, Beide in Wohl-  
witz. G. H. Linke, Barbiermeister, Wohlwitz m. H. H. Börsig

## Ein bl. farbenreicher, eleganter Hund

(Märtler), schwarz mit gelben Abzeichen, auf den Namen Treu hörend, ohne Halstuch u. Morte, ist am 7. d. abhanden gekommen.

Guttaufen großer Zugbund, braun, lamagoartig, weiße Brust, lang, Holzstiel, a. den R. Nero hörend, St. R. 828. Beg. Gefohn, abgez. Blotenhausenstr. 50. Braun Wanja.

G. weißer Spitz mit roter Schleife ist entlaufen. Gehen Belohnung abzugeben. Blatenwitz, Südstadtzg. 2.

## Kirchen-Nachrichten

Für den 1. Sonntag nach Epiphanias, den 10. Januar 1897 sind die folgenden

Feierlichkeiten:

4. Evangelisch-lutherische

Konfirmation.

Teile, Borm., 10. v. 41-52.

Abrons. Konf. 3. 13-17.

so. a. Säpferliche, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihren Kirchen Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Oberklosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher. Getragen für einen Sohn, von A. Stein aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius 17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft. Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft. Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

17. Borm. 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Blüthner 10 Uhr: Blüthner-Gesellschaft.

Kirche zu Gott, Borm. 10 Uhr

hatten beide Konfirmanden in ihrer Kirche Besuch und durch gemeinschaftliche Kommunion. Borm. 10 Uhr: Ober-

klosterl. v. Prof. Oberkirchenvorsteher.

Getragen für einen Sohn, von A. Stein

aus Pöhl. 1000 Mk. für Ambrosius

**W. Bohemeiter Anthon**  
Wir sind im Auftrage des Herrn  
Dr. Grahmer in **Nathen** (Süd)  
Schweiz mit der Vorführung eines  
Theaterräumes beschäftigt. Mit  
Sicht auf die vorhandenen  
Vorleseräume, welche auch für  
Vorlesung eingerichtet sind,  
bitte ich um weitere Anfragen  
in **Leipzigerstrasse**, **Brunnen-**  
**baustr.**, **Pumpen- u. Wasser-**  
**Anlagen**, **Vorlesung am Bau-**  
**und Schule** zu ganz Deutschland.

**Franz Ruhm,**  
Herrn Kaufmann Blaendorff,  
Berlin C., neue Friedrichstr. 47,  
Kunststofffabrik,  
Brillenbaugelände.

**Ein Dachshund**  
zu verkaufen Bahngasse 4. vorn.  
**Damen-Maskengarderobe**  
fertig nach Maß und verlebt  
billigt **F. Pöschner**, Beton-  
strasse 52, vorn.  
Gesucht ein leidet schöner

**Pelz.**  
C. A. 753 „Java-  
lindan“ Dresden.

**Unterrichts-**  
**Ankündigungen.**

**Gesichte, Gedichte**  
Dante, Tassellied, Briefe, etc.,  
Math und Augustin,  
Vierter R. Schneider,  
Neuermarkt 4, 1. Et.

**Tanz-**  
Lehr-Institut,  
**Jagdweg 6.**  
S. zum nächsten Samstag  
Dienstag den 12. Januar  
abends 8 Uhr.  
**H. Hartmann.**

**Hugo Fleischer,**  
Wildgrünerstrasse 28, II.  
am 1. Februar 1861 bis jetzt bei  
Geschenken an alle Behörden,  
Akte, Testamente, Gedichte,  
Gesellschaftsbücher, Geschenke,  
Festreden, Gedichte, Dante,  
nicht Auskunft und Rath.  
Wer enthebt gründlich Sibers  
Unterhose 1. Pf. mit Preis  
1. F. 191 in der C. v. B.

**Putzmachen**  
Von 2-4 Wochen gründlich  
erleutert von der Frau S. Hen-  
singer, Wildgrünerstrasse 18, I.  
S. 1. Februar 6. Sonntag, 9. Februar  
12. Februar, 19. Februar, 26. Februar  
1. März, 8. März, 15. März, 22. März  
29. März, 5. April, 12. April, 19. April  
26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai  
24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni  
21. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 12. Juli  
19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August  
16. August, 23. August, 30. August  
6. September, 13. September, 20. September  
27. September, 4. October, 11. October  
18. October, 25. October, 1. November  
8. November, 15. November, 22. November  
29. November, 6. December, 13. December  
20. December, 27. December, 3. January  
10. January, 17. January, 24. January  
31. January, 7. February, 14. February  
21. February, 28. February, 7. March  
14. March, 21. March, 28. March  
4. April, 11. April, 18. April, 25. April  
1. May, 8. May, 15. May, 22. May  
29. May, 5. June, 12. June, 19. June  
26. June, 3. July, 10. July, 17. July  
24. July, 31. July, 7. August, 14. August  
21. August, 28. August, 4. September  
11. September, 18. September, 25. September  
1. October, 8. October, 15. October  
22. October, 29. October, 5. November  
12. November, 19. November, 26. November  
3. December, 10. December, 17. December  
24. December, 31. December, 7. January  
14. January, 21. January, 28. January  
4. February, 11. February, 18. February  
25. February, 1. March, 8. March  
15. March, 22. March, 29. March  
5. April, 12. April, 19. April, 26. April  
3. May, 10. May, 17. May, 24. May  
31. May, 7. June, 14. June, 21. June  
28. June, 5. July, 12. July, 19. July  
26. July, 2. August, 9. August, 16. August  
23. August, 30. August, 6. September  
13. September, 20. September, 27. September  
4. October, 11. October, 18. October  
25. October, 1. November, 8. November  
15. November, 22. November, 29. November  
5. December, 12. December, 19. December  
26. December, 3. January, 10. January  
17. January, 24. January, 31. January  
7. February, 14. February, 21. February  
28. February, 7. March, 14. March  
21. March, 28. March, 4. April  
11. April, 18. April, 25. April, 1. May  
8. May, 15. May, 22. May, 29. May  
5. June, 12. June, 19. June, 26. June  
3. July, 10. July, 17. July, 24. July  
31. July, 7. August, 14. August, 21. August  
28. August, 4. September, 11. September  
18. September, 25. September, 2. October  
9. October, 16. October, 23. October  
30. October, 6. November, 13. November  
20. November, 27. November, 4. December  
11. December, 18. December, 25. December  
1. January, 8. January, 15. January  
22. January, 29. January, 5. February  
12. February, 19. February, 26. February  
3. March, 10. March, 17. March, 24. March  
31. March, 7. April, 14. April, 21. April  
28. April, 5. May, 12. May, 19. May  
26. May, 2. June, 9. June, 16. June  
23. June, 30. June, 7. July, 14. July  
21. July, 28. July, 4. August, 11. August  
18. August, 25. August, 1. September  
8. September, 15. September, 22. September  
29. September, 6. October, 13. October  
20. October, 27. October, 3. November  
10. November, 17. November, 24. November  
1. December, 8. December, 15. December  
22. December, 29. December, 5. January  
12. January, 19. January, 26. January  
3. February, 10. February, 17. February  
24. February, 31. February, 7. March  
14. March, 21. March, 28. March  
4. April, 11. April, 18. April, 25. April  
1. May, 8. May, 15. May, 22. May  
29. May, 5. June, 12. June, 19. June  
26. June, 3. July, 10. July, 17. July  
24. July, 31. July, 7. August, 14. August  
21. August, 28. August, 4. September  
11. September, 18. September, 25. September  
2. October, 9. October, 16. October  
23. October, 30. October, 6. November  
13. November, 20. November, 27. November  
4. December, 11. December, 18. December  
25. December, 1. January, 8. January  
15. January, 22. January, 29. January  
5. February, 12. February, 19. February  
26. February, 3. March, 10. March  
17. March, 24. March, 31. March  
7. April, 14. April, 21. April, 28. April  
5. May, 12. May, 19. May, 26. May  
2. June, 9. June, 16. June, 23. June  
30. June, 7. July, 14. July, 21. July  
28. July, 4. August, 11. August, 18. August  
25. August, 1. September, 8. September  
15. September, 22. September, 29. September  
6. October, 13. October, 20. October  
27. October, 3. November, 10. November  
17. November, 24. November, 1. December  
8. December, 15. December, 22. December  
29. December, 5. January, 12. January  
19. January, 26. January, 3. February  
10. February, 17. February, 24. February  
31. February, 7. March, 14. March  
21. March, 28. March, 4. April  
11. April, 18. April, 25. April, 1. May  
8. May, 15. May, 22. May, 29. May  
5. June, 12. June, 19. June, 26. June  
3. July, 10. July, 17. July, 24. July  
31. July, 7. August, 14. August, 21. August  
28. August, 4. September, 11. September  
18. September, 25. September, 2. October  
9. October, 16. October, 23. October  
30. October, 6. November, 13. November  
20. November, 27. November, 4. December  
11. December, 18. December, 25. December  
1. January, 8. January, 15. January  
22. January, 29. January, 5. February  
12. February, 19. February, 26. February  
3. March, 10. March, 17. March, 24. March  
31. March, 7. April, 14. April, 21. April  
28. April, 5. May, 12. May, 19. May  
26. May, 2. June, 9. June, 16. June  
23. June, 30. June, 7. July, 14. July  
21. July, 28. July, 4. August, 11. August  
18. August, 25. August, 1. September  
8. September, 15. September, 22. September  
29. September, 6. October, 13. October  
20. October, 27. October, 3. November  
10. November, 17. November, 24. November  
1. December, 8. December, 15. December  
22. December, 29. December, 5. January  
12. January, 19. January, 26. January  
3. February, 10. February, 17. February  
24. February, 31. February, 7. March  
14. March, 21. March, 28. March  
4. April, 11. April, 18. April, 25. April  
1. May, 8. May, 15. May, 22. May  
29. May, 5. June, 12. June, 19. June  
26. June, 3. July, 10. July, 17. July  
24. July, 31. July, 7. August, 14. August  
21. August, 28. August, 4. September  
11. September, 18. September, 25. September  
2. October, 9. October, 16. October  
23. October, 30. October, 6. November  
13. November, 20. November, 27. November  
4. December, 11. December, 18. December  
25. December, 1. January, 8. January  
15. January, 22. January, 29. January  
5. February, 12. February, 19. February  
26. February, 3. March, 10. March  
17. March, 24. March, 31. March  
7. April, 14. April, 21. April, 28. April  
5. May, 12. May, 19. May, 26. May  
2. June, 9. June, 16. June, 23. June  
30. June, 7. July, 14. July, 21. July  
28. July, 4. August, 11. August, 18. August  
25. August, 1. September, 8. September  
15. September, 22. September, 29. September  
6. October, 13. October, 20. October  
27. October, 3. November, 10. November  
17. November, 24. November, 1. December  
8. December, 15. December, 22. December  
29. December, 5. January, 12. January  
19. January, 26. January, 3. February  
10. February, 17. February, 24. February  
31. February, 7. March, 14. March  
21. March, 28. March, 4. April  
11. April, 18. April, 25. April, 1. May  
8. May, 15. May, 22. May, 29. May  
5. June, 12. June, 19. June, 26. June  
3. July, 10. July, 17. July, 24. July  
31. July, 7. August, 14. August, 21. August  
28. August, 4. September, 11. September  
18. September, 25. September, 2. October  
9. October, 16. October, 23. October  
30. October, 6. November, 13. November  
20. November, 27. November, 4. December  
11. December, 18. December, 25. December  
1. January, 8. January, 15. January  
22. January, 29. January, 5. February  
12. February, 19. February, 26. February  
3. March, 10. March, 17. March, 24. March  
31. March, 7. April, 14. April, 21. April  
28. April, 5. May, 12. May, 19. May  
26. May, 2. June, 9. June, 16. June  
23. June, 30. June, 7. July, 14. July  
21. July, 28. July, 4. August, 11. August  
18. August, 25. August, 1. September  
8. September, 15. September, 22. September  
29. September, 6. October, 13. October  
20. October, 27. October, 3. November  
10. November, 17. November, 24. November  
1. December, 8. December, 15. December  
22. December, 29. December, 5. January  
12. January, 19. January, 26. January  
3. February, 10. February, 17. February  
24. February, 31. February, 7. March  
14. March, 21. March, 28. March  
4. April, 11. April, 18. April, 25. April  
1. May, 8. May, 15. May, 22. May  
29. May, 5. June, 12. June, 19. June  
26. June, 3. July, 10. July, 17. July  
24. July, 31. July, 7. August, 14. August  
21. August, 28. August, 4. September  
11. September, 18. September, 25. September  
2. October, 9. October, 16. October  
23. October, 30. October, 6. November  
13. November, 20. November, 27. November  
4. December, 11. December, 18. December  
25. December, 1. January, 8. January  
15. January, 22. January, 29. January  
5. February, 12. February, 19. February  
26. February, 3. March, 10. March  
17. March, 24. March, 31. March  
7. April, 14. April, 21. April, 28. April  
5. May, 12. May, 19. May, 26. May  
2. June, 9. June, 16. June, 23. June  
30. June, 7. July, 14. July, 21. July  
28. July, 4. August, 11. August, 18. August  
25. August, 1. September, 8. September  
15. September, 22. September, 29. September  
6. October, 13. October, 20. October  
27. October, 3. November, 10. November  
17. November, 24. November, 1. December  
8. December, 15. December, 22. December  
29. December, 5. January, 12. January  
19. January, 26. January, 3. February  
10. February, 17. February, 24. February  
31. February, 7. March, 14. March  
21. March, 28. March, 4. April  
11. April, 18. April, 25. April, 1. May  
8. May, 15. May, 22. May, 29. May  
5. June, 12. June, 19. June, 26. June  
3. July, 10. July, 17. July, 24. July  
31. July, 7. August, 14. August, 21. August  
28. August, 4. September, 11. September  
18. September, 25. September, 2. October  
9. October, 16. October, 23. October  
30. October, 6. November, 13. November  
20. November, 27. November, 4. December  
11. December, 18. December, 25. December  
1. January, 8. January, 15. January  
22. January, 29. January, 5. February  
12. February, 19. February, 26. February  
3. March, 10. March, 17. March, 24. March  
31. March, 7. April, 14. April, 21. April  
28. April, 5. May, 12. May, 19. May  
26. May, 2. June, 9. June, 16. June  
23. June, 30. June, 7. July, 14. July  
21. July, 28. July, 4. August, 11. August  
18. August, 25. August, 1. September  
8. September, 15. September, 22. September  
29. September, 6. October, 13. October  
20. October, 27. October, 3. November  
10. November, 17. November, 24. November  
1. December, 8. December, 15. December  
22. December, 29. December, 5. January  
12. January, 19. January, 26. January  
3. February, 10. February, 17. February  
24. February, 31. February, 7. March  
14. March, 21. March, 28. March  
4. April, 11. April, 18. April, 25. April  
1. May, 8. May, 15. May, 22. May  
29. May, 5. June, 12. June, 19. June  
26. June, 3. July, 10. July, 17. July  
24. July, 31. July, 7. August, 14. August  
21. August, 28. August, 4. September  
11. September, 18. September, 25. September  
2. October, 9. October, 16. October  
23. October, 30. October, 6. November  
13. November, 20. November, 27. November  
4. December, 11. December, 18. December  
25. December, 1. January, 8. January  
15. January, 22. January, 29. January  
5. February, 12. February, 19. February  
26. February, 3. March, 10. March  
17. March, 24. March, 31. March  
7. April, 14. April, 21. April, 28. April  
5. May, 12. May, 19. May, 26. May  
2. June, 9. June, 16. June, 23. June  
30. June, 7. July, 14. July, 21. July  
28. July, 4. August, 11. August, 18. August  
25. August, 1. September, 8. September  
15. September, 22. September, 29. September  
6. October, 13. October, 20. October  
27. October, 3. November, 10. November  
17. November, 24. November, 1. December  
8. December, 15. December, 22. December  
29. December, 5. January, 12. January  
19. January, 26. January, 3. February  
10. February, 17. February, 24. February  
31. February, 7. March, 14. March  
21. March, 28. March, 4. April  
11. April, 18. April, 25. April, 1. May  
8. May, 15. May, 22. May, 29. May  
5. June, 12. June, 19. June, 26. June  
3. July, 10. July, 17. July, 24. July  
31. July, 7. August, 14. August, 21. August  
28. August, 4. September, 11. September  
18. September, 25. September, 2. October  
9. October, 16. October, 23. October  
30. October, 6. November, 13. November  
20. November, 27. November, 4. December  
11. December, 18. December, 25. December  
1. January, 8. January, 15. January  
22. January, 29. January, 5. February  
12. February, 19. February, 26. February  
3. March, 10. March, 17. March, 24. March  
31. March, 7. April, 14. April, 21. April  
28. April, 5. May, 12. May, 19. May  
26. May, 2. June, 9. June, 16. June  
23. June, 30. June, 7. July, 14. July  
21. July, 28. July, 4. August, 11. August  
18. August, 25. August, 1. September  
8. September, 15. September, 22. September  
29. September, 6. October, 13. October  
20. October, 27. October, 3. November  
10. November, 17. November, 24. November  
1. December, 8. December, 15. December  
22. December, 29. December, 5. January  
12. January, 19. January, 26. January  
3. February, 10. February, 17. February  
24. February, 31. February, 7. March  
14. March, 21. March, 28. March  
4. April, 11. April, 18. April, 25. April  
1. May, 8. May, 15. May, 22. May  
29. May, 5. June, 12. June, 19. June  
26. June, 3. July, 10. July, 17. July  
24. July, 31. July, 7. August, 14. August  
21. August, 28. August, 4. September  
11. September, 18. September, 25. September  
2. October, 9. October, 16. October  
23. October, 30. October, 6. November  
13. November, 20. November, 27. November  
4. December, 11. December, 18. December  
25. December, 1. January, 8. January  
15. January, 22. January, 29. January  
5. February, 12. February, 19. February  
26. February, 3. March, 10. March  
17. March, 24. March, 31. March  
7. April, 14. April, 21. April, 28. April  
5. May, 12. May, 19. May, 26. May  
2. June, 9. June, 16. June, 23. June  
30. June, 7. July, 14. July, 21. July  
28. July, 4. August, 11. August, 18. August  
2

Allen lieben Freunden und Bekannten von nah und fern zur freundlichen Beachtung, daß ich das Etablissement

## „Zu den vier Jahreszeiten“ in Radebeul

läufig erworben und am 1. Januar 1897 zur eigenen Bewirthschaftung übernommen habe.

Ich bitte, meinen bei Gelegenheit eines freundlichen Besuchs zu gedenken. Es wird mein Bestreben sein, jedem Wünsche gerecht zu werden und in Allem, was Küche und Keller bieten kann, das Beste zu liefern.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Otto Jahn.

Gasthaus Neuostra.

Morgen Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll T. Hähnel.

Im Schäfer's (Sauve) großen Concert-Garten in Löbtau  
**Grossartige Eisbahn.**

Schlaeck.

## Hôtel Lingke,

Seestraße — Altmarkt.

=Centralheizung.=

Großer Mittagstisch.

Preis zu M. 1.25. Abonn. 20% Entmagnung.

v. Tucher'sches

Nürnberg.



Glas

20 Pfg.

Mit heute verzapfe das Kreißerl. v. Tucher'sche, Nürnberg, mit 20 Pfg.

das Glas und bitte höll. sich von der außergewöhnlich guten Qualität überzeugen zu wollen.

Verlandt in Gebinden u. Gläschchen zu billigsten Preisen.

Hochachtend

Robert Zschäckel, Hotel Lingke.

Wein-Restaurant  
der  
Feingroß-  
Handlung  
Feinste  
Küche,  
Diners,  
Soupers etc.  
R. Staps, Defouw.

II. Schönrock's Nachfolger, Dresden  
Wilstrütterstrasse 14, pl. u. 1. Etg.  
Ganz neu eingerichtet.  
Fremdenzimmer (franz. Betten) von M. 1.50 an.  
Gute bürgerl. Küche.  
Hochachtungsvoll  
C. Baumgartl.  
langjähr. Oberkellner im Deutschen Haus u. Hotel de France.

P. P.

Allen lieben Freunden, Bekannten und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich am Silvester 1896 mein in herrlicher Lage gelegenes neues Restaurant

## Zum Schuberthof, Schubertstrasse 19,

unweit Blasewitzer- und Pfotenhauerstrasse,  
eröffnet habe.

Durch langjährige Erfahrungen bin ich in der Lage, einem verehrten Publikum nur das Beste zu bieten.

Wit der Bitte, mein neues Unternehmen durch genügenden Besuch gütig unterstützen zu wollen, zeichnet

mit vorzüglichster Hochachtung

August Fiedler.

Rasirmesser,-  
Rasirapparate,  
Abziehriemen  
empfiehlt unter Garantie für Güte

W. Moritz Kunde, Kampfstr. 31.

# Ball- Artikel, hochmodern und preiswerth, für Herren.

Weisse Ball-Cravatten, 3 St. für 25, 50, 80 Pf.  
Weisse Ball-Westen, St. 3.75, 4.50, 6.— Mf.  
Ball-Oberhemden, St. 2.75, 4.— 5.— 6.— Mf.  
Kragen und Manschetten, in neuesten Facons.  
Seidene Kragen-Schoner, 1.25, 1.75, 2.— Mf.

König-Johann-  
Strasse Nr. 6.

## Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant.

König-Johann-  
Strasse Nr. 6.

## Hessische Ludwigsbahn- (Mainz - Ludwigshafen-) Actien.

Die obigen Actien werden vom 1. Februar a. c. ab gegen

je M. 200 3% Preuss. Consols mit Zinsscheinen

je M. 500 3% Hessische St.-Anl. vom 1. Jan. 96 ab.

sowie M. 41 Baarzahlung für jede Actie

ungetauft und bitten wie um baldgefällige Einreichung der Stücke mit Talons.

Dresden, den 7. Januar 1897.

Verheirathung

Eine geb. Witwe, in d. mittl. Jahren, von angem. Aus-  
heit, lieb. Charakters, sucht die  
Hlf. eines dritten Herrn in rei-  
chenstell., ohne Anhang und  
nicht unter 50 Jahren, bez. spät.

Verheirathung

zu machen. Stattliche Per-  
sönlichkeit bevorzugt. Offeren in  
N. N. 100 pfifig. Streben.

Mariage

Dr. med. 38 J., mit g. Persis-  
t. n. groß. Vermög. m. 1. m. geb.  
vermög. Dame zu verheirathen.  
Nichtannehme C. f. u. B. 42  
Altona, Capo, Sallust-Allee 10.

Heirathslustige

Damen  
und Herren

aller Stände erhalten vorthei-  
liche Partien nachzuholen. Bei  
C. f. erh. u. O. 9-113 in G. V.  
Taube & Co., Grimmaische Str.

Ein Kaufmann,

Mithaber einer rentablen Fabrik  
Mitte Sachsen, von angeneh-  
miger Pers., 39 J. alt, wünscht  
nicht mit einer Dame ha. Witwe  
ohne Kinder nicht ausgeschlossen  
von 20-40.000 M. Baarvermögen  
zu verheirathen. Geehrte  
Relekt., welche r. Geduld Ver-  
treterin schenken, bestellen ihre Ad-  
ressen genaueren Angaben unter  
E. 1640 in d. Expedition dieses  
Blattes niederauslegen. (Aggen-  
ten verbieten.)

Wassersucht in Seide  
v. F. Nordenkötter, Sudnitza, 249.

## Günther & Rudolph. Maskenkostüme

nur Neuanfertigung

von einfachster bis hocheleganter Ausführung.

Größtes Lager von Tricots,

Perrücken, Masken-Schmuck,

Waffen, Schuhe etc.

E. Neumann & Co.

5 Kaiserstr. Dresden-N. Kaiserstr. 5

## Auction.

Mittwoch den 20. Januar dls. J. und folgende Tage  
von Vormittaus 10 Uhr ab rollen die zur Schmiedemeister  
und Wagenbauer C. F. Müllerischen Konfirmaßme in  
Seidau bei Bautzen gehörigen Maschinen und andere Gegen-  
stände, als:

1 Dampfmaschine (6. Werbefräulein), 1 Dampf-  
kessel, 1 Injektor, 1 Büchsenbohrmaschine,  
1 Spundmaschine, 1 Theil-scheiben-Apparat,  
1 Horizontalgatter, 1 komplinerte Bohr- und  
Stemmemaschine, 1 Kreissäge, 1 Bandsäge,  
1 Fräsmaschine, 1 Bohrmaschine, 3 Holz-  
hobelmaschinen, 1 Staubmaschine, 1 Ventil-  
lator, 1 grosse und 2 kleine Drehbanke,  
1 grosse Blechscheere, 2 Maschinen- und  
1 Handpumpe, 1 Vorwärmer, sämmtliche  
Transmissionen und Riemen, Hobelbänke,  
1 Partie Werkzeug für Tischler und Stell-  
macher, 1 Ambos, 1 gross. Posten eichen u.  
buchene Pfosten und Böhlen, 1 gross. Partie  
harte und weiche Bretter, Schirholz und  
andere Hölzer, 8 grosse T-Träger, Wagen-  
federn, gusselserne Büchsen, ca. 8000 Ko.  
Rund-, Band-, Reifen- und Winkel-Eisen,  
1 grosser Posten verschiedene Farben, mehr-  
ere Satz fertige Räder u. A. m.

meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Bautzen, den 7. Januar 1897.

Georg Jacob,

Konfirmaßmeister.

N.B. Die Maschinen und Werkzeuge kommen Mittwoch  
den 20. d. M. zur Versteigerung.

## Frische Träber

find abzusuchen.

Societäts-Brauerei  
Waldschlösschen.

Größte Kaffee aus  
gesetzten Kaffees.

General-Vertreter: Carl  
Gieseke, Leipzig-Pla-  
nitz.

Eine Kaffee, m. 1. mit einem  
Kind, wählt sich mit einem  
guten und edelsten Mann  
zu verheirathen.

Berthe Ling. unter A. G. 30  
lagend. Bautzen 8. Bautzen-  
strasse. Nachtd. bis  
11. Januar erbettet.

Rieell!

Ein anständiges geb. Mädchen,  
38 J. alt, sehr wirtsel., m. 1. m.  
einem gutt. Sohn von Herm. v. Rie-  
el. Ulter, verheirathen. W. C.  
erh. u. F. D. 189 Exp. d. Bl.

Eine Dame,

Witwe, mittl. Größe, 38 Jahre,  
2 Töchter von 10 u. 15 Jahren,  
mit 4000 M. Habt. Blüten, reise-  
reicher zu verd. Denen d. best.

Sündende, Leidet, bl. Beamt. u.  
In angenehmem Alter, erfahren  
Blüten auf gr. Auto. mit. G.

o. 4477 bei Rudolf Mosse,  
Dresden.

General-Vertreter: Carl  
Gieseke, Leipzig-Pla-  
nitz.

Dachshündin,

ebt. 1 Jahre alt, in gute Hände  
gez. soll. in verkauf. bei P. P.  
etw. Göldner in Blüten.

Damen.

## Röcke

extreme Schnitte,  
sonderliche Arbeitung.

in  
Velour, Velourstück,  
Spann, Moire,  
Cheviot u. c.

## Seidne Röcke.

Weisse Röcke.

Anstands-Röcke.

Gefiederte u. gehäkelte  
Zefirwolle-Röcke  
in außerordentlich reicher  
Auswahl.

## Herm. Mühlberg

Wallstrasse.

## Paulig's Leihbibliothek, Moritzstr. 9.

Täglicher Eingang

der neuesten und besten deutschen, französischen  
und englischen Literatur.

SLUB  
Wir führen Wissen.

# Gewerbehaus.

Heute Sonnabend  
Sinfonie-Concert

vom  
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**  
mit seiner aus 32 Mitgliedern bestehenden

## Gewerbehaus-Kapelle.

1. Concert: "Der Blaue" von Mendelssohn, 2. Adagio a. b. Suite pathétique  
3. Concert: "Vogel im Wald" aus dem Berge von L. v. Beethoven nach  
einem Motiv von R. Schumann, 4. Chorale "Tr. 10" aus der von Vol. Kauder  
und anderen unter der Leitung des großen Chorleiters von Anton Gauß, unter Leitung des  
Komponisten Schmidl, 5. Chorale "Tr. 12" aus der von Anton Gauß.  
Gitarre 7 Uhr. Eintritt 75 Pf. Anfang 18 Uhr.  
Concertsaal, 6. Sind 3 Klavi., an der Seite. Einzeltickets zu  
10 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Concert- und Gesellschaftshaus



Heute Sonnabend und morgen Sonnabend den 10. Jan. von Nachm. 5 Uhr an

## Grosses Concert

von der Kapelle des S. C. L. Weiß-Grenadier-Regiments. Nr. 100.

Direction: **O. Herrmann.**

später vom Nachm. 10 Uhr Eintritt 10 Pf.

Die Direction.

## Victoria-Salon

Direction: Carl Thiele.

Margitte Perrier, die seide Rostüm-Soubrette; The Original Troupe Montrose, unübertroffenes phantomenales Ballett mit verschiedenen Tropettentanzorten  
und Pantomime; das Natta-Trio (2 Damen, 1 Herr), ausgezeichnete  
Operette-Duetz; Herr W. Rudinoff, Maler, Vogel-  
zeichner, Initiatore und Schachspieler; „5 Libellen“,  
großes grandioses Pantomime; Herr H. Müller-Lipart, internat.  
musikal. Verwandlungsdact; Mondaine Quartette franzais  
2 Damen, 1 Herr, französisches egerne, Gesangs u. Tanzquartett;  
Herr Max Zerner, Gesangspianist u. Iwan Tscheressoff  
und Frau mit ihrer dresdner Sündemute, u. a. die große Jagd;  
Szene;

Auf, auf, zur fröhlichen Jagd!

Concertsonntag 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 18 Uhr.

Im Tunnel-Restaurant:

Großes Frei-Concert der Damen-Kapelle „Carmen“.

## Wiener Garten.

Taglich

## Oscar Fürst,

Solo-Schauspieler und Humorist,  
Concertsängerin M. Margaretha Brandt aus Hamburg, u.

Concert des Wiener Damen-Orchesters

Hugo Richter.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

## Münchner Hof.

Hotel und internat. Concert-Haus,  
21 Kreuzstrasse 21.

Tägl. grohe Gesangs-Aufführungen.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Aufführungskunst Krause, früher „Teepalast“.

NB. Empfohlene elegante Zimmer mit guten Betten zu 1.50  
bis 2.00 Pf. Stell., sowie den in 1. Etage gelegenen Ballensal zur  
Aufführung von Festlichkeiten aller Art.

## PALAST = Restaurant

Dresden-A

Ferdinandstr. 4

Täglich Nachmittags 4-1/2 Uhr

Abends 8-11 Uhr

## Concerte,

Gästspiel des weltberühmten  
Original-Almerikanischen

## Jubilee-Quartetts,

Farbiger Studenten-Chor,  
Dreierlei E. Hornischer, Wien,  
und des Harmonisten-Virtuosen J. Vanoucek.

Von der Abfahrt ausgebend, in meinem  
Etablissement steht das Neueste auf dem  
Gebiete der Kunst zu üben, erhebt ich  
trotz der bedeutenden Spesen keine er-  
höhten Eintrittspreise.

Eintritt 30 Pf. 1. Kl. 50 Pf. Logen 1 Mk.  
Programm 10 Pf. Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr  
Wochentags-Concert, sonntags Nachmittags  
freier Eintritt. Die ausgesetzten Karten  
vom 1. August verlieren bis 15. Januar ihre  
Gültigkeit.

Palast-Restaurant, Ferdinandstr. 4

Telefon 477.

## Vorläufe der Gebestiftung.

Der für Sonnabend den 9. bis angekündigte Vortrag im  
Saale des Vereinshauses kann wegen Erkrankung des Dozenten  
Prof. Dr. Bücher

nicht stattfinden.

## Variété-Theater

### Deutscher Kaiser

Wieschen - Dresden.

Täglich gr. Spezialitäten-Vorstellung.

Louise Waldmann, Concertsängerin und Instrumentalistin, Nelli und Guido, Miniatur-Tänzer, Herr Gerro, Equestrian-Soubrette, Brothers Brandt, Bartene-Akrobaten, u. Co. u. Hand-Equilibristen, Luis Raymond, Glashuaroofith, Huen Mac, die tanzenen Sänger und unsterbliche Parve. The Jacy Troupe, schwungvolle Stürze und Doppel-Tänze, Miss Franconia, Seidentanz und maleidop-Tänzerin, Smith Arvello Troupe, klarliche Sätze.

Anfang Wochentags 8 Uhr. Einang 7 Uhr. Sonn- und Feiertags 2 Vorstellungen: 1 und 8 Uhr. Hochachtungsvoll E. Kolpe.

Neu! Zum ersten Male in Dresden! Neu!  
Eintritt frei! Eintritt frei!

## Stadt Kirchberg

### Grosse Künstler-Concerfe,

ausgeführt von der mit zwei Künstlern versehenen

### Damen-Kapelle „Maross“.

Anfang Wochentags 6 Uhr, Sonntags 1 Uhr.

Um gütigen Aufschub bitten

Hochachtungsvoll Karl Naundorf.

## R estaurant H. Freund,

16 gr. Frohngasse 16

(2. Haus vom Gewandhaus).

## Tägl. grosses Concert

der Damen-Kapelle „Saxonia“.

ff. Reichelbräu 20 Pf. ff. Reichenbacher Lager 15 Pf.

## Edison-Salon.

### Kinematograph Lumière.

(Lebende Photographie.)

Tivoli — Wettinerstr. 12 — untere Säle.

Eintritt 30 Pf. Reiservite Plätze 1 Mk. Kinder die Hälfte.

Gänzlich neues Programm.

Aufführungen täglich von 20 bis 10 Uhr Abends halbstündlich.

Sonntags von 11 bis 15 und 3 bis 11 Uhr Abends.

Photographen, Kinematope, Klav. und Schall-Automaten bei

freiem Eintritt täglich von 11 Uhr ab geöffnet.

Das geschätzte Publikum wird ausdrücklich darauf  
aufmerksam gemacht, daß alle die hier aufgestellten Ab-  
varate diejenigen sind, welche sich auf den höchsten Aus-  
stellung für Kunst und Handwerk 1896 befinden.

## Tivoli-Restaurant.

Täglich

in den prachtvollen vorderen Räumen

## Schneidiges Wiener-Concert

von dem durch Kunstselne ausgezeichneten

### Damen-Künstler-Ensemble C. Decker.

Anfang 7 Uhr. Sonntags 1 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt frei.

## Chinesen,

23 grohe Brüdergasse 23.

## Täglich Concert

von der neapolitanischen Gesellschaft

### Philippe Taccenda.

Dieselbe wurde im bisherigen Alten Stadt im Gewandhaus präsentiert.

## Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

## Täglich großes Concert

der serb.-kroatischen Tambouritz-Kapelle „Velebit“ unter  
Leitung des Freih. v. Hode.

Anfang Wochentags 6 Uhr, Sonn- und Feiertags 1 Uhr.

Sonntags von 11-1 Uhr: Frühschoppen-Concert.

Hochachtungsvoll Max Wäger.

## Apollo-Theater

Görlitzerstraße 6.

Neue, eleganteste Variété-Bühne der Residenz.

Täglich gr. Künstler-Vorstellung.

Auftreten nachgezelter Spezialitäten I. Danesch:

Herr William Merkle, Gelang-Sumorist; Ad. Henriette Donceaux, Equestriane-Soubrette; Geschw. Lind, Die schönen Wiener Duettlinnen; Miss Avello und Mr. Abe, Pseudoballett an Ketten; Mr. Kelly, Equilibrist und Jongleur; Mr. Duveneck, deutscher Contorsionist der Gegenwart;

Jeanette Dorina-Troupe,

Zust. Produktion am Draht-Apparat.

Einang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. C. Jul. Fischer.

NB. Nach Schluss sieben Straßenbahnwagen bereit.

Der Circus ist geheizt.

## Circus A. Kremsner.

Heute Sonnabend

Brillante Vorstellung.

II. II.: Der berühmte „Germann“, geritten von Mr. James

Gillis. Brüder Popescu, rumän. Clavigerme aus dreifachem

Reit. „Maffan“, vorget. vom Director. The 3 Brelanders,

Reitgymnasten mit riesig. Draper. Mr. Ponal, Jongleur zu Pferd.

Wurm-Gruppen, darstellt von den Sänten-Zwirpe. Mr.

Marinius, Jodou. Karneval auf dem Eis, gr. Ausflugs-

Bontonme in 9 Abh. Mähnes die Tagezeitel.

Morgen Sonntag 2 Vorstellungen, 10 Pf. 7½ Uhr

Königlicher Gr. Garten.

Heute Sonnabend

## 2 gr. Militär-Concerfe

auf dem

## Carola-See

und auf dem

## Palais-Teiche.

Anfang beider Concerfe Nachm. 2½ Uhr.

Morgen Sonntag

## Vormittags 11 Uhr

## Nachmittags 2½ Uhr

## Militär-Concerfe

auf dem

## Carola-See u. dem Palais-Teiche.

Paul Gasse.

## Kgl. Zwingerteich.

Heute großes Kinderfest mit Concerfe.

Anfang 2 Uhr.

Erwachsene 50, Schüler 25, Kinder 15 Pf.

Abends großes Eis-Concerfe.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

## Eisbahnen

Lennéstrasse-Bürgerwiese.

Heute

## Gr. Concert.

Anfang 2 Uhr.

Wegen Vor- und Nachmittags-Concerfe.

Zeit: täglich bis Abends 10 Uhr bei großart. elektr. Beleuchtung.

## Berlisch und Göttisches.

— Herr Dr. Arthur v. Stübitz, Reg.-Rath. a. D. in Berlin, lädt und nachstehende Mitteilung zu geben: „In einer Notiz ihres Blattes vom 6. Januar d. J. wird der Tod von Theodor Gaupe auf dessen Vorlese für die Naturtheilkunde zur點kgeführt und damit auch mein Name als eines Betreibers der selben in Verbindung gebracht. Gestatten Sie mir einer sachlichen Beantwortung jener Notiz hierdurch einzugehen. Es ist nicht wahr, dass die Anhänger der Naturheilkunde 鋘tliche Hilfe von sich abzuwenden pflegen und das das im vorliegenden Falle auch den Verstorbenen gethan habe. Es ist mir vielmehr mitgetheilt worden, dass der selbe mehrere Zeite fortsetzt hat. Darunter hat er allerdings einen Arzt wiedergewiesen und zwar deshalb, weil der selbe des Herzens mit Verbindung von Sitten beteiligt war und weil sich der gesunde Menschenverstand des Verstorbenen gegen eine derartige Behandlung stnkte. Doch mogen ihm schon die geringsten Mengen, welche er auf 鋘tliche Verordnung genossen, erheblich geschadet, vielleicht sogar seinen Tod verhgelt haben. Damit nicht das Bldchen dem Verstorbenen geschadet haben kann, entzieht sich meiner Kenntnis, da ich nur vor vielen Jahren einmal oder zweimal in seiner Gesellschaft Rad gefahren habe. Die Behauptung, dass Gaupe das einfache Heilmittel, die Ruhe, verabscheute habe, ist jedoch unwahr, da der Verstorbene Monate lang vor seinem Tode nicht mehr geruht und sich nach Mithilfe einer Angehörigen auch Monate lang von allen Beschaffungen zurückgehalten hat.“ — Durch diese Bezeichnung der Verhütung durch einen Arzt wird die Berechtigung der 鋘tlichen Anordnungen natürlich nicht im Mindesten beeinträchtigt.

— Der Gabeberger sagt: Stenographen verein „Fortschritt“ verantworte am Mittwoch eine sehr gut besuchte, in den Anfangen brillant verlaufene Weihnachtsfeier mit Patientenverlosung. Die Darbietungen waren, entsprechend der vorzeitlichen Feierlichkeit des Vereins, in geschmackvoller Art gehalten: Instrumental- und Vocal-Vorlnge erfreuten und begeisterten Inhalts. Solo- und Duo-Szenen u. s. w. die sämmtlich mit Hingabe und seinem Verstand zur Ausführung gebracht wurden. Besonders Beifall erzielte der zum ersten Male aufgefahrene Schwan. „Der Naturarzt“, verf. von einem Vereins-Mitglied, lebt und lebendig von Vereinsmitgliedern dargestellt. Dem frdig durchgeführten Programm folgte die übliche Patientenverlosung, an die sich zur Freude der zahlreichen anwesenden jungen Welt ein Tanz bis in die späten Nachstunden anschloß.

— Polizeibericht, 8. Januar. Am 4. Jan. 1897 Nachmittag ist in Woringen (Kreis Northeim) eine Dame überfallen, braubt und mit Messerstichen verletzt worden. Die Töchter sind entkommen. Verdächtigt werden 2 Handwerkstrucher; der eine, der grtere, trug dunkles Rind, helle Hose, schwarzen Schlapphut; bejoupte Kleidungsstücke: schiefe Brust; der andere hat einen dunklen Rock, wahrscheinlich auch helle Hose, einen dicken Stock mit Knopf, eine Schlägermütze und trägt Oberhemd. Von den Verhören in Hildesheim und Woringen ist eine Belohnung von 400 M. auf die Einzelheit des Täters ausgesetzt.

— Die im Jahre 1888 gegründete gemeinnützige Arbeitsermittlungsstelle „Glaubach“ am 8. Februar 1896, hat im vergangenen Jahr 11,012 Personen (1172 mehr als im Jahre 1895) teils vorübergehend, teils dauernd Beschäftigung nachweisen können und zwar 3416 für Männer und 8336 für Frauen. Seit dem Betriebe dieser Beleistungsstelle haben im Ganzen 47,063 Personen Arbeit erhalten. Bei den männlichen Arbeitern war bedeutend mehr Nachfrage, als das Angebot betrug; sieben einfachen mehr Anmeldungen für Mädchen, Kinder u. c. Die weiblichen Arbeitssuchenden erhielten großenteils Beschäftigung, nur am Anfang der Woche war oft mehr Angebot als Nachfrage.

— In der Trinitatiskirche wird morgen Abend 6 Uhr die Gedächtnissstunde durch Herrn Archidiakonus Reichel gehalten werden.

— Der Julius-Otto-Bund hält heute im Tivoli einen Herrenabend ab.

— In der Nähe der Annenkirche wollte am Donnerstag gegen Abend ein junger Mensch einem vom Bdm. Bahnhof nach dem Postplatz fahrenden Straßenbahnwagen aussteigen und ging über das dazwischen gelegene Feld. In demselben Augenblick kam auf dem leichten aus der anderen Richtung ein zweiter Straßenbahnwagen. Von diesem wurde der junge Mann umgeworfen, ohne dass der Führer dies zu verhindern im Stande gewesen wäre. Als der Wagen zum Stehen gebracht und der Verunglückte unter den Bordsteinen herweggezogen wurde, zeigte es sich, dass er nur eine Amputation erlitten hatte, dennoch immer noch glimpflich davonkommen war.

— Schuhklubdiener, die mit einer Gruppe zugleich auch eine politische Partei verbinden wollen, ist die grobartige Eisenbahn auf den Moritzburger Schloßstechen zu empfehlen. Sämtliche Reiche sind gestroh und gefahlos zu befahren.

— Birne. 8. Januar. Auf höchstem Bahnhof ereignete sich heute Morgen in der fünften Stunde ein bedauerlicher Unfall, als der Hilscheitner Hahn, in Kopf höhbaul, beim Überstreichen der Gleise von einer Rangiermaschine erfasst und überfahren wurde. Die Verletzungen des Verunglückten sind zwar schwere, doch er kann mit dem Leben davonskommen dürfte.

— Die zweite Versammlung zur Befreiung des Hauses einer elektrischen Bahn Limbach-Waldenburg-Altenburg wurde am 6. d. M. in Galen b. Limbach abgehalten. Der einzige Punkt der Tagesordnung war die Beantwortung der Frage: wie weit die betreibenden Gesellschaften durch ihre Vertreter sich bereit erklärten, zu den Kosten der Vorarbeiten für das Unternehmen (400 bis 500 M.) beizutreten. Die Vertreter der Gesellschaften erklärten sich im Laufe der Beratungen dazu bereit, den auf ihre Tore entfallenden Anteil zu übernehmen.

— Glück am Neujahrsmorgen hatte der Schulknabe Börgmann in Reutlingen, welcher einen Kreuzschlag mit einer Zunigarmfotze fand, als er Wild holen sollte. Es hat sich herausgestellt, dass sie der Posthalter verloren hatte, dem der Brief gelegentlich mitgegeben worden war.

— Zwischen Leipzig und den Stadt-Gefechtscheinrichtungen in Bremen und Bremen wird am 10. Januar der Feuerwehrvergleich eröffnet.

— Leipzig. 8. Januar. Gestern Nachmittag hat sich eine 20jährige, aus Mittelberg im Erzgebirge gebürtige und in Leipzig-Riesnickendorf wohnhafte Littauerin durch Erdhängen entsezt. Siebzehnmal soll das Motiv des Selbstmords sein. — Ein leichtes Feuerthaus ist ein im 16. Lebensjahre stehender heiliger Kaufmannslehrling, welcher in der Zeit von Oktober d. J. an bis jetzt seinem Prinzipal nach und nach nicht weniger als etwa 2000 Mark gestohlen hat, die von ihm in Gesellschaft lüderlicher Frauenspersonen vollständig verbaut worden sind.

— Am 6. d. M. wurden der Cigarrenarbeiter R. in Volksschuldorf und dessen Ehefrau, beide an schwerer Lungentuberkulose erkrankt, in dem Stadtkrankenhaus zu Leipzig aufgenommen. Am daraus folgenden Tage nach Nachmittags 2 Uhr starb Frau und eine Stunde später der Mann. Am 8. Januar hatte das nunmehr im Tode vereinte Paar die silberne Hochzeit gefeiert.

— In den letzten Tagen des Dezember schloss der Bahnverwalter Künne zu Detmold einen Brief mit Datum und Postkennel und dessen Baudenkmal in Leipzig aufgenommen. Am daraus folgenden Tage nach Nachmittags 2 Uhr starb Frau und eine Stunde später der Mann. Am 8. Januar hatte das nunmehr im Tode vereinte Paar die silberne Hochzeit gefeiert.

— In den letzten Tagen des Dezember schloss der Bahnverwalter Künne zu Detmold einen Brief mit Datum und Postkennel und dessen Baudenkmal in Leipzig aufgenommen. Am daraus folgenden Tage nach Nachmittags 2 Uhr starb Frau und eine Stunde später der Mann. Am 8. Januar hatte das nunmehr im Tode vereinte Paar die silberne Hochzeit gefeiert.

— Zwischen den Stationen Boden und Niederhirschberg der Bahnlinie zwischen Bremen und Bremen steht eine Schmalspurbahn, welche die Maschine des Brem. 11.00 Uhr von Bremen abgegangenen Güterwagen einen Achsenbruch, sodass sie ihren Zug nicht weiter führen konnte. Der Verlust war infolge des Postommittels bis gegen Abend gekert. Verleihungen von Personen sind nicht eingetreten.

— Nachts, 8. Januar. Heute früh gegen 4.30 Uhr wurde auf biegem Bahnsteig der in Königswinter wohnhafte Hilscheitner Müller in den Gleisen liegend tot aufgefunden. Es ist anzunehmen, dass der Verunglückte beim Überqueren der Gleise

gefallen und von einer in denselben Augenblicke herancomenden Persongruppe übersehen wurde.

— Von den Stammgästen im „Panzerischen Hof“ in Plauen ist am 1. April 1896, am Tage der Enthüllung und Weihe des vorherigen Bismarck-Denkmales, der Grundstock zu einem Monument gelegt worden; sie haben dazu bis heute über 1200 M. beigetragen.

— In Wiedau hat sich aus Widewillen gegen die Schule ein 11-jähriger Knabe durch Erdhängen entzweit.

— Landgericht. In der Zeit vom 10. Oktober bis 5. November d. J. machte der 15 Jahre alte Schreiber August Franz Hiltcher aus Ostrik die Runde in hohen Gesellschaften und geriet dabei unter falschen Namen als ein aus der Provinz gekommener Stations- resp. Post-Assistent, so dass man ihm bereitwillig Nachquartier gewollte. Um nachstens Morgen verschwunden der dicker Gauner regelrecht, ohne seine Verbindlichkeiten zu erledigen und schädigte die betreffenden Poststellen mit Verlusten von 1 bis zu 2 Mark. Die 2. Strafanstalt belegte den wiederholten rücksichtigen Schwinder mit 6 Monaten Gefängnis. — Der zuletzt als Straßenarbeiter bei der Dresdner Straßenbahn beschäftigte Angeklagte Carl August Fischer aus Langenheuersdorf bewirtschaftete am 10. November v. J. seine vorübergehende Tätigkeit als Ausgelistischer bei dem Aufwuchsverleger Lüttich zur Begnahme eines dem Nutzerverhältnis gehörigen Mantels, den er lange Zeit trug und dann verpfändete. Die Behauptung, dass Gampe das einfache Heilmittel, die Ruhe, verschmäht habe, ist jedoch unwahr, da der Verstorbene Monate lang vor seinem Tode nicht mehr geruht und sich nach Mithilfe einer Angehörigen auch Monate lang von allen Beschaffungen zurückgehalten hat. — Durch diese Bezeichnung der Verhältnisse durch einen Vater wird die Berechtigung der örtlichen Anordnungen natürlich nicht im Mindesten beeinträchtigt.

— Der Gabeberger sagt: Stenographen verein „Fortschritt“ verantworte am Mittwoch eine sehr gut besuchte, in den Anfangen brillant verlaufene Weihnachtsfeier mit Patientenverlosung. Die Darbietungen waren, entsprechend der vorzeitlichen Feierlichkeit des Vereins, in geschmackvoller Art gehalten: Instrumental- und Vocal-Vorlnge erfreuten und begeisterten die Zuhörer gleichzeitig 7 Mark. Ein zugleich mitgetheiltes Portemonnaie wurde von der schon wiederholten Dienbin auf der Straße weggeworfen. Als am nächsten Tag die Verhaftung der L. erfolgte, bezog sie nur noch wenige Pfennige. Der Richterspruch lautete auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis. — Von demselben Schlag, wie ihr Vorgängerin aus der Anfangszeit, ist das noch nicht 17 Jahre alte Dienstmaiden Marie Alma Hartmann in Löbau. Die moralisch verlorenen, schon mit 11 Jahren in einem Rettungshaus untergebrachte Angeklagte, verließ am 16. November v. J. die Strafanstalt Grünhain und sündigte zwei Wochen später schon wieder gegen das Gebot, indem sie eine Fledermaus 5 Mark stahl. Die unverbesserliche Diebin wurde zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. — Der 21 Jahre alte Agent Heinrich Woldemar Lüttich erschwindete sich im September v. J. unter dem Vorzeichen, er bekomme am 1. Oktober von dem Agenten Krause eine Provisionforderung von ca. 1000 Mark ausgezahlt, von dem Cigarrenhändler Wohl ein Haberl, das unter Brüdern 200 Mark wert war. Den traditionellen Kaufpreis blieb L. für innerer schuldig und beweist er höchstens das Haberl nicht selbst, wie er vertheidigen, sondern schafft es zu einem Handelsleiter. Den Preis von 10 Mark, sowie weiter 10 Mark, die er für den verfaulten Handelsleiter erhielt, verbraucht der mittel- und verdienstlose Angeklagte für seinen Lebensunterhalt. Den Bezeugen Meier verlor Lüttich Mitte Oktober d. J. in den Glauben, er sei in der Lage, sich das in Cotta gelegene Haushaus und Meier's eine Wohnung von 75.000 Mark zu beschaffen. Nach derselben Richtung wuchs der Angeklagte auch den Aloufienfabrikanten Lüttich und den Klempnermeister Albrecht alsforderungsbereitige Verehrer Meier's zu interessieren. Beide händigten ihm, dem Weißel M. folgend, in der früheren Erwartung, durch Verhaftung der vorgelagerten Hypothek zu ihrem Gelde zu kommen. Vorrichtungen für die Vermittelungsgebühr in Beträgen von 100 M. und 10 M. ein. Zum Beweis für seine vollständig aus der Luft geprägten Angaben fertigte der Angeklagte nachdrücklich ein Schriftstück an, das mit der Unterschrift des angeblichen Woldmanns, Mittelgutsbesitzer Otto Hellmann in Altdöhlitz, verfasst war. Mit demselben, sowie einem gefälschten Briefe begleitete Lüttich lediglich, die drohende Enthüllung des Vertrags noch mit einer Frei zu verhüten resp. die Anzeigeerstattung hinauszögern. Der Gerichtshof unter Vorsitz des Herren Landgerichtsrat Exner vertheilte den Angeklagten wegen Betrugs und Urfundensforschung zu 10 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Ehrenzettel. — Einen unverachteten Ausgang nahmen die behördlichen Erörterungen betrifft eines von dem wegen Unterdrückung zu 2 Monaten Gefängnis verurteilten Handlungsschwelen Paul Kuschelbach eingetragenen Gesuchs um Strafauflösung. Hierbei stellte sich heraus, dass der junge Mann innerhalb der Zeit vom Juni 1895 bis Juni 1896 seinem Prinzipal aus einem Kosten im Cottorius diverse Baumleistungsertrittungen über Verträge von zusammen 100 M. o. Pfg. entwendet und insgesamt 22 M. 65 Pfg. einstellige Brämmeldner unterzugeschlagen. Beide dieser Vergehen waren dem Thäter bereits verzeichnet worden; die restlichen Verhtungen erfolgten in zweiter Instanz, entsprechend den Antragungen ihrer Vertheidiger, der Herren Klempnermeister Albrecht und Cigarrenfabrikanten Lüttich. — Angeklagter Lüttich ist derzeit in der Haftanstalt Grünhain untergebracht.

— Die in der Trinitatiskirche wird morgen Abend 6 Uhr die Gedächtnissstunde durch Herrn Archidiakonus Reichel gehalten werden.

— Der Julius-Otto-Bund hält heute im Tivoli einen Herrenabend ab.

— In der Nähe der Annenkirche wollte am Donnerstag gegen Abend ein junger Mensch einem vom Bdm. Bahnhof nach dem Postplatz fahrenden Straßenbahnwagen aussteigen und ging über das dazwischen gelegene Feld. In demselben Augenblick kam auf dem leichten aus der anderen Richtung ein zweiter Straßenbahnwagen. Von diesem wurde der junge Mann umgeworfen, ohne dass der Führer dies zu verhindern im Stande gewesen wäre. Als der Wagen zum Stehen gebracht und der Verunglückte unter den Bordsteinen herweggezogen wurde, zeigte es sich, dass er nur eine Amputation erlitten hatte, dennoch immer noch glimpflich davonkommen war.

— Schuhklubdiener, die mit einer Gruppe zugleich auch eine politische Partei verbinden wollen, ist die grobartige Eisenbahn auf den Moritzburger Schloßstechen zu empfehlen. Sämtliche Reiche sind gestroh und gefahlos zu befahren.

— Birne. 8. Januar. Auf höchstem Bahnhof ereignete sich heute Morgen in der fünften Stunde ein bedauerlicher Unfall, als der Hilscheitner Hahn, in Kopf höhbaul, beim Überstreichen der Gleise von einer Rangiermaschine erfasst und überfahren wurde. Die Verletzungen des Verunglückten sind zwar schwere, doch er kann mit dem Leben davonskommen dürfte.

— Die zweite Versammlung zur Befreiung des Hauses einer elektrischen Bahn Limbach-Waldenburg-Altenburg wurde am 6. d. M. in Galen b. Limbach abgehalten. Der einzige Punkt der Tagesordnung war die Beantwortung der Frage: wie weit die betreibenden Gesellschaften durch ihre Vertreter sich bereit erklärten, zu den Kosten der Vorarbeiten für das Unternehmen (400 bis 500 M.) beizutreten. Die Vertreter der Gesellschaften erklärten sich im Laufe der Beratungen dazu bereit, den auf ihre Tore entfallenden Anteil zu übernehmen.

— Glück am Neujahrsmorgen hatte der Schulknabe Börgmann in Reutlingen, welcher einen Kreuzschlag mit einer Zunigarmfotze fand, als er Wild holen sollte. Es hat sich herausgestellt, dass sie der Posthalter verloren hatte, dem der Brief gelegentlich mitgegeben worden war.

— Zwischen Leipzig und den Stadt-Gefechtscheinrichtungen in Bremen und Bremen wird am 10. Januar der Feuerwehrvergleich eröffnet.

— Leipzig. 8. Januar. Gestern Nachmittag hat sich eine 20jährige, aus Mittelberg im Erzgebirge gebürtige und in Leipzig-Riesnickendorf wohnhafte Littauerin durch Erdhängen entsezt. Siebzehnmal soll das Motiv des Selbstmords sein. — Ein leichtes Feuerthaus ist ein im 16. Lebensjahre stehender heiliger Kaufmannslehrling, welcher in der Zeit von Oktober d. J. an bis jetzt seinem Prinzipal nach und nach nicht weniger als etwa 2000 Mark gestohlen hat, die von ihm in Gesellschaft lüderlicher Frauenspersonen vollständig verbaut worden sind.

— Am 6. d. M. wurden der Cigarrenarbeiter R. in Volksschuldorf und dessen Ehefrau, beide an schwerer Lungentuberkulose erkrankt, in dem Stadtkrankenhaus zu Leipzig aufgenommen. Am daraus folgenden Tage nach Nachmittags 2 Uhr starb Frau und eine Stunde später der Mann. Am 8. Januar hatte das nunmehr im Tode vereinte Paar die silberne Hochzeit gefeiert.

— In den letzten Tagen des Dezember schloss der Bahnverwalter Künne zu Detmold einen Brief mit Datum und Postkennel und dessen Baudenkmal in Leipzig aufgenommen. Am daraus folgenden Tage nach Nachmittags 2 Uhr starb Frau und eine Stunde später der Mann. Am 8. Januar hatte das nunmehr im Tode vereinte Paar die silberne Hochzeit gefeiert.

— In den letzten Tagen des Dezember schloss der Bahnverwalter Künne zu Detmold einen Brief mit Datum und Postkennel und dessen Baudenkmal in Leipzig aufgenommen. Am daraus folgenden Tage nach Nachmittags 2 Uhr starb Frau und eine Stunde später der Mann. Am 8. Januar hatte das nunmehr im Tode vereinte Paar die silberne Hochzeit gefeiert.

— Zwischen den Stationen Boden und Niederhirschberg der Bahnlinie zwischen Bremen und Bremen steht eine Schmalspurbahn, welche die Maschine des Brem. 11.00 Uhr von Bremen abgegangenen Güterwagen einen Achsenbruch, sodass sie ihren Zug nicht weiter führen konnte. Der Verlust war infolge des Postommittels bis gegen Abend gekert. Verleihungen von Personen sind nicht eingetreten.

— Nachts, 8. Januar. Heute früh gegen 4.30 Uhr wurde auf biegem Bahnsteig der in Königswinter wohnhafte Hilscheitner Müller in den Gleisen liegend tot aufgefunden. Es ist anzunehmen, dass der Verunglückte beim Überqueren der Gleise

gefallen und von einer in denselben Augenblicke herancomenden Persongruppe übersehen wurde.

— Von den Stammgästen im „Panzerischen Hof“ in Plauen ist am 1. April 1896, am Tage der Enthüllung und Weihe des vorherigen Bismarck-Denkmales, der Grundstock zu einem Monument gelegt worden; sie haben dazu bis heute über 1200 M. beigetragen.

— In Wiedau hat sich aus Widewillen gegen die Schule ein 11-jähriger Knabe durch Erdhängen entzweit.

— Landgericht. In der Zeit vom 10. Oktober bis 5. November d. J. machte der 15 Jahre alte Schreiber August Franz Hiltcher aus Ostrik die Runde in hohen Gesellschaften und geriet dabei unter falschen Namen als ein aus der Provinz gekommener Stations- resp. Post-Assistent, so dass man ihm bereitwillig Nachquartier gewollte. Um nachstens Morgen verschwunden der dicker Gauner regelrecht, ohne seine Verbindlichkeiten zu erledigen und schädigte die betreffenden Poststellen mit Verlusten von 1 bis zu 2 Mark. Die 2. Strafanstalt belegte den wiederholten rücksichtigen Schwinder mit 6 Monaten Gefängnis.

— Der zuletzt als Straßenarbeiter bei der Dresdner Straßenbahn beschäftigte Angeklagte Carl August Fischer aus Langenheuersdorf bewirtschaftete am 10. November v. J. seine vorübergehende Tätigkeit als Ausgelistischer bei dem Aufwuchsverleger Lüttich zur Begnahme eines dem Nutzerverhältnis gehörigen Mantels, den er lange Zeit trug und dann verpfändete. Die Behauptung, dass Gampe das einfache Heilmittel, die Ruhe, verschmäht habe, ist jedoch unwahr, da der Verstorbene Monate lang vor seinem Tode nicht mehr geruht und sich nach Mithilfe einer Angehörigen auch Monate lang von allen Beschaffungen zurückgehalten hat. — Durch diese Bezeichnung der Verhältnisse durch einen Vater wird die Berechtigung der örtlichen Anordnungen natürlich nicht im Mindesten beeinträchtigt.

— Der Gabeberger sagt: Stenographen verein „Fortschritt“ verantworte am Mittwoch eine sehr gut besuchte, in den Anfangen brillant verlaufene Weihnachtsfeier mit Patientenverlosung. Die Darbietungen waren, entsprechend der vorzeitlichen Feierlichkeit des Vereins, in geschmackvoller Art gehalten: Instrumental- und Vocal-Vorlnge erfreuten und begeisterten die Zuhörer gleichzeitig 7 Mark. Ein zugleich mitgetheiltes Portemonnaie wurde von der schon wiederholten Dienbin auf der Straße weggeworfen. Als am nächsten Tag die Verhaftung der L. erfolgte, bezog sie nur noch wenige Pfennige. Der Richterspruch lautete auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis. — Von demselben Schlag, wie ihr Vorgängerin aus der Anfangszeit, ist das noch nicht 17 Jahre alte Dienstmaiden Marie Alma Hartmann in Löbau. Die moralisch verlorenen, schon mit 11 Jahren in einem Rettungshaus untergebrachte Angeklagte, verließ am

Unter Beteiligung der Kreisstadtshalt zur Industrie und Handel in Dresden hat die Allgemeine Industrie-Allianzgesellschaft eine Aktiengesellschaft unter der Firma Waggonbauanstalt und Waggonfabrik für eisenbahntechnische Fahrzeuge vom V. C. F. W. G. im Rahmen der mit einem Kapital von 1 Mill. M. errichtet. Das Gesetz geht bereits seit 1. Oktober 1898 mit Rücksicht auf die Geschäftsführung. Den Vorstand der Gesellschaft bilden die Herren Pauli zum und Bernhard Meissner. Dem Ausschusse ratte geboten am, außer dem Vorsteher, Herren Dr. E. G. Bush, die Herren Generalrat Dr. Storck aus Dresden, Treffner & Sohn, Hamburg, Eisenbahnmeister Stommler aus Borsig, Vereinsdirektor Jäger, Direktor Manns, Dresden. Es wird ferner möglichst, dass die Gesellschaft mit bedeutenden Ausländern u. s. v. der Elektrotrans-Allianzgesellschaft norm. Studert & Co. und der Allianzgesellschaft Elektrotransgesellschaft vertr. D. L. Kummer & Co. vereinbart ist.

Dresden, 8. Januar. Bericht über die Warenpreise in der städtischen Markthalle auf dem Antoniplatz. Fleisch und Fleischwaren 1, 50: Rindfleisch I 65—70, Schwein I 55—60, Rindsfleisch II 50—60.

gerbenliche Sonderverhältnisse haben. Bei dieser und weiteren Gesellschaften gegen Verminderung der Aktien steht Tatzen erhalten deren Besitzer für die 600 M. Nominalwerts, ab 1. Februar 1897. 200 M. Nom. preußische Sonderaktie mit 3% Gros. Aktien, 500 M. Nom. besitzt 3 Gros. Staatsanleihe mit Raten ab 1. Januar 1897 sowie 41 M. Beteiligung abgedankt und übernimmt die Sachwerte Bankenfamilie & Adler welche zur Erfüllung des Erforderlichen schon von jetzt ab.

Im Niedeberg gebietet man neben dem höfemäßigen *Herr* und *Fräulein* und *Eltern* das handelsrechtliche Lieferungsgesetz innerhalb der Säte, welches durch die Fortsetzung der Bestandsnotiz nach und nach verändert worden war, nieder zu Lösen zu bringen. Unter dem Befunde bestätigendes Urtheil, "breite die Hände, So!", ist ein neuer Lieferungstoutz ausgearbeitet worden, inhaltlich beruht er auf vertraglichen Vereinbarungen auf die Benutzung des Vorlesungsbuches ausdrücklich persisten und lediglich die Verhältnisse des Handlungsbuches 111 und 112 bzw. 348 und 350 dem Lieferungsbuchlese- und Schreibbuchen folgen. So charakteristisch des höfemäßigen Temmendorfes ist diese einzige Lieferungsart, das sogenannte Angelchein im juristischen Sinne, in Form von Papieren, auch in von der Feststellung einer Abrechnung völlig abgelenkt. Diese Begehrtheit sind sogar Proptegraphie durchdrungen, sofern den Comptanten sie werden weder von Auszugsformularn verhindert noch findet eine nützliche Rettung derselben statt. Die Merkmale des § 48 des vorhergehenden Teiles deinen ebenfalls ähnlich, so dass dieses Gesetz auf Geschäft, das zu vorliegenden Rechtsverhältnissen geschlossen werden, überhaupt keine Anwendung findet; hieraus ergibt sich auch die unbedingte Abschaffung einzelner Fortsetzungen, auch wenn fermer der Vertragsschließbarkeit in den Vorlesungsbüchern eingeschränkt ist. Die Konstruktion des Spielmanns wurde bei einem einzigen Lieferungsbuchlese ist erheblich weniger als bei einem Höfemäßigen. Der Waarenhandel ohne höfemäßigen Charakter ist der Tiberiuspanz bisher noch niemals mit Erfolg erobert worden. Temmendorf kommt bei diesen handelsrechtlichen Lieferungsgeschäften die Grundbestimmung des Vorlesungsbuches gänzlich in Betracht, insbesondere sind die großen Weißwaren, welche zweitens der § 33 des B. G. Lieferungsunfähig, doch noch der bestätigenden Unterstellung des Handelszweckes in sich birgt, bewiesen. Man kann deshalb wohl annehmen, daß sich die neuen Vertragsbedingungen im Underhandel, die zu den vom Vorlesungsbuch für den Zeitumhandel schaffenden Bestimmungen in keinerlei Beziehung stehen, nicht nur unter den Aussetzern selbst, sondern auch in den weiteren Kreisen des Konkurrenz idem einzuhalten werden, nunmehr die auf dieser Grundlage abgeschlossenen Verträge noch bislangste Ausnahme freiverblebt sind.

ausgestellten Produkte noch höherer Qualität zu erhalten.

Um der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900 gedenkt sich auch das deutl. Brangewerbe zu beteiligen. Die bedeutendsten Bierereien Nord- und Süddeutschlands wollen gemeinsam vorgehen, und eine solche Ausstellung des deutschen Braugewerbes soll dem deutschen Bier, dessen Menge in Frankreich von Jahr zu Jahr steigt, neue Abbaugebiete in der ganzen Welt erobern.

Um Plakate aus Osteuropa werden seit kurzem von der Privatindustrie in den Handel gebracht. Die Oberverwaltung möcht nun im Interesse des Publikums darauf aufmerksam, daß derartige Arten von der Post gegen die Postkarte von fünf Pfennigen nicht befobdet werden. Noch den Behördenungen der Postordnung müssen Formulare zu Postkarten, welche nichts von der Post besagen werden, in Größe und Stärke des Papiers mit

Nach den vorläufigen Auskunftsstellungen über die Ausübung des  
Dreidays-Konkursoberechts nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika sollen einzelne Warrantausstellungen nicht unbedeutende Rück-  
griffe in den Ausfuhrsträffern aufweisen. Das Auslandsgericht hat sich da-  
gegen besonders nach Sudafrika, Japan, China und Ceylon, ebenso sehr  
aber auch besonders nach die Handelsdeputationen in den meisten europäischen  
Ländern, ganz besonders auch zu den Balkanstaaten.

Vom Reichskanzler ist eine Instruktion für die Zollab-  
fertigung als selbstständiger Anhang zu dem amtlichen Warenterminall-  
ist zum Zollamt herausgegeben worden.

Der Bericht über die Ausübung aus dem Konkursob-  
recht Blauen während des vierten Quartals 1896 hat bereits  
hierzu hingerichtet, daß der Wert auf 492,12 32 Deut. gesunken ist, da er  
durchaus ungünstig war.

Der Handelsverkehr mit Australien. Wie bekannt, hatte der großbritannische Staatssekretär für die Kolonien, Mr. Chamberlain, sich zu Ende des vorigen Jahres an die Regierungen der verschiedenen unter Selbstverwaltung stehenden britischen Kolonien gewandt, um zu erfahren, in welchem Maße in den einzelnen britischen Kolonien die Em-  
(1, 1a) Weizenmehl: Kornverlust 20, Getreideverlust 10;  
16; Roggemehl Nr. 0-15, Hafermehl —, Getreide 22, Rüben Nr. 1-  
50-60, Rüben Nr. 2-40, Gierrüben 50-60, Brot (1, 1a) : Tresten-  
brotsjabl Nr. 1-11, Nr. 2-10, Nr. 3-9, Riedefelderer Tafelbrot 1-  
11, 5, Nr. 2-10, 5; Blauesches Nr. 12, Nr. 2-11, Nr. 3-10; Land-  
brot 9-10.  
Auf dem am gestrigen Vormittheile hier abgehaltenen Marie ja-  
Kleinwich waren 1100 Silber und 1417 Goldstücke, sowie 213 Son-

hande vom diesjährigen Hauptmarkt kamen, überwog der Antrieb jenen vom engen Kleinstmarkt, der unmittelbar vor den Weihnachtsfeiertagen stattfand hat, doch um 197 Schlagjähre. Das Verkaufsgefässt verlor im Allgemeinen langsam und die Bandescheinwerfernamenlich hielten — gegen den letzten Hauptmarkt gerechnet — einen nicht unbedeutenden Preissteigerung zu verzeichnen, denn Beimaaqualität beiderseitig erzielte anfangs 44—45 M. aus 41—43 M. und geringere Sorte noch von 41—43 M. aus 38—40 M. Überprüfung wurde in beiden Sorten nicht zugelassen. Der Preis der Goldberghilfe lag, je nach Qualität der Säuse, wiederum auf 55—65 M. pro Centner Fleischgewicht. Kinder und Hammel behaupteten ebenfalls dieselben Preise wie aus dem letzten Hauptmarkt. — Von nächster Woche an können die Märkte wieder regelmäßig Montags und Donnerstags abgehalten werden.

**S**ee-Giffsonnachtzeitens. Hamb., Doppellicht, Schnell. „Fürst Blümert“ ist noch bei Mühlberg fest. Hamb., Doppellicht, Vold. „Palatin“ ging am 6. do. nach Newcastle. Hamb., Vold. „Klaudia“ ist rückkehrend am 7. Jan. in Hause angelommen. Hamb., Vold. „Theranias“ ist ausgehend am 7. Jan. in St. Thomas eingetroffen. Hamb., Vold. „Andrea“ wurde am 6. Jan. direkt nach New York erzeugt. Hamb., Südamerik., Vold. „Desterro“ ist ausgehend am 7. Jan. in Rio Grande do Sul eingetrofen; „Curitiba“ ist ausgehend am 7. do. in Montevideo angelommen; „Nayorkis“ ist entstehend am 7. do. von Lisabon nach Hamburg weitergegangen. Hamb., Vold. „Bianca“ ist angehend nach der Westküste von Süd- und Centralamerika am 5. Jan. von Las Palmas weitergezogen. Vold. „Dordemont“ ist rückkehrend von der Westküste Südamerikas am 6. do. in Montevideo angelommen. Hamb., Vold. „Profeßor Woermann“ ist auf der Rückseite am 6. do. in Tanger eingetroffen. Hamb., Reichspost. „König“ ist auf der Rückseite am 6. Jan. in Mozambique eingetroffen; „Bundesstaat“ ist auf der Heimreise am 6. do. von Durban abgezogen; „Perzog“ ist auf der Rückseite am 7. do. in Amruden eingetroffen. Brem., Schnell. „Lohn“ nach New York, ist am 6. Jan. Dover passirt. Brem., Vold. „München“ von New York ist am 6. Jan. auf der Reise angelommen. Brem., Vold. „Stuttgart“ ist am 5. do. in New York angelommen. Brem., Vold. „Cöwendburg“, von Brasilien, ist am 5. Jan. Las Palmas passirt. Brem., Reichspost.: „Sachsen“, von Chileen, ist am 6. Jan. in Genoa angelommen; „Preuen“ hat am 6. do. die Reise von Southampton nach Genoa fortgesetzt. Brem., Schnell. „Havel“, von New York kommend, ist am 7. Jan. auf der Reise angelommen. Brem., Vold. „Karlsruhe“, nach New York, ist am 6. do. Dover passirt. Hamb., Vold. „Adria“, von Stettin nach Philadelphia traf am 6. Jan. in New York vorerst ein. Hamb., Vold. „Polonia“, von Hamburg nach Weltlinien, ist am 6. Jan. in Hause angelkommen. Hamb., Vold. „Markomannia“ ist am 4. do. in St. Thomas eingetroffen. Hamb., Vold. „Nolonesia“ ist am 4. Jan. in La Guaya angelommen. Hamb., Vold. „Sicilia“ traf am 6. do. in New York ein.

Für höhere Ansprüche: Echte Schubertensuppe. Steinbutt à la Böhmel. Marinierter Riehenteufel auf französische Art mit römischen Salat. Gefrorenes Eis mit Früchten. — Für einfache: Schwarzwurzelsuppe. Kalbsbrust gebraten mit Schoten und Möhren.

Bereitlich bekommen die **Punich-Grenzen** der kleine **Uro-Tannasch.** **Bernburg.** Spezialitäten: **Saxonie-Punich,** **Royal, Burgunder, Kaiser und Rothwein-Punich-Grenzen.** **Verteter** nur für Engros: **A. W. Brenning, Ostbahnhof 14, Dresden.** **Zollmeister** am 1. M<sup>r</sup>. 1880.

**Weinessig**, hoher Qualität, mehrfach prämiert, empfiehlt die älteste Weißnerei Weinessigfabrik von Möslner & Co., Görlitz-Weissen.

Chocolade bietet sich jetzt bei Karl Bahmann, Bäckereistr. 9, nahe Café König. Dasselbst gelangt ein Posten Bruch-Chocolade verbißig rein), der insofern kleinen Weihnachtsverleihes entstanden ist, in dem Ausnahmefreis von 5,- M., das Pfund zum Verkauf.

**Grünen Bomeranzen - Viqueur,** hochfeines Destillat aus frischen, grünen Früchten, empfohlen Schilling & Körner, Viqueurshof mit Dampfbetrieb, **große Brüdergasse 16.**

Wetterbericht des R. Königl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 8. Januar. 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).										
Ort.	Bar.	Wind.	Wetter.	Tp.	Ort.	Bar.	Wind.	Wetter.	Tp.	
Bödd.	-	-	-	-	Schemnitz	770	OSO	leicht	halbbd.	-3
Zapar.	780	S	leicht wolkent.	-10	Bien.	71	NO	leicht	Nebel	-3
Wiemel	78	ONO	leicht wolkent.	-16	Urag.	72	O	schwach	Nebel	-4
Damberg.	72	OSO	iridibedeckt	-7	Jetschb.	80		hill	halbbd.	-20
Schierberg.	50	S	leicht Regen	+8	Dermischb.	71	WSW	leicht bedeckt	-5	
Berlin.	74	O	mässig bester	-4	Erschl.	70		hill	bedeckt	1

Berlin 73 °C meist bedeckt — [ ] München 65 °O fast bedeckt — [ ] Aberdeen 68 OSO stets bedeckt + 3 Minutum und Niederschlag werden am Mittag abgelesen.  
 Eine fast durchgehende Ostströmung brachte am 7. Januar bei vorwiegend nuuem, trockenem Weiter wiederum enthaltenden Frost. Die Winternimmen betragen — 3 Gr. (Dresden) bis — 12 Gr. (Schneeburg). Die Temperaturen veratmeten waren — 1 Gr. (Dresden) bis — 8 Gr. (Altenberg). Warminum — 0,6 Gr. (Dresden). Schneetiefe im Gebiete 24—60 Cmtr. Wenig veränderten Zugradverhältnisse erreicht das Maximum im Nordosten eine Höhe von 381 Mm., während der tiefe Druck unter 750 Mm. fast von der Südwestspitze Englands nach dem südwestlichen Kontinent ausbreiter. Die enthaltende Kältemasse starke Ostströmung bringt bei wechselnden Bewölkungen ausschließende Röte von Seiten her (Peterburg — 20 Gr.), die

Dresden, 8. Januar. Barometer von Optifex Wiegand norm.  
Otto Böhlids Wallstraße 20. Nachmittags 5 Uhr. 708 Millimeter, 1 ge-  
fallen. Ausdruck: trocken. Thermometregraph nach Celsius. Tem-  
peratur: höchste 2 Gr. Kälte, niedrigste 4,5 Gr. Kälte. Bedeckt  
mehr.

**Wasserstand der Elbe: 150 unter Null.**  
**Angekommene Freunde.**

Hotel Möhiger — Stadt Weimar. Wallenhausenstraße  
 Oberlebener Kreide, Bautz. Fabrit. Gerold, Schleitau. Gabrit. Weil.  
 Langenberg. Landwehr Teuchert. Neubau. Km. Thiel. Halberstadt  
 Km. Müller. Gees. Km. Trolisch. Greiz. Km. Adlemann. Berlin.  
 Km. Matthes. Leipzig. Km. Preuß. Leipzg. Km. Meisel. Berlin. Km.  
 Heinrothe. Leipzig. Km. Räuenmann. Budepeßt. Km. Kübel u. Sohn  
 Berlin. Km. Menzel. Leipzig. Guts bei. Schede. Giersdorf. Rent. Rent.  
 Berlin. Km. Nadeberg. Potsd. Eichler. Hildesheim. Pris. Eichler. Teichen. Pris.  
 del. Nadeberg. Pris. Eichler. Hildesheim. Pris. Eichler. Teichen. Pris.  
 Bied. Teichen. Pris. Eocacie. Teichen. Rendam. Wagner u. Frau  
 Kunslau. Pris. Küme. Chemnitz. Km. Oppelt. Chemnitz. Km. Kappel.  
 Pantow. Km. Jacob. Rohrwein. Km. Gregorius. Görlitz. Km. König.  
 Friedbadi. Pris. Schlesinger. Berlin. Pris. Hammer. Berlin. Dr.  
 Deratanne. Kiel. Stud. Stadt. Cunersdheim. Km. Globig. Grummitzsch.  
 Km. Schulz. Bautz. Km. Golle. Dorda. Km. Baumann. Leipzg.  
 Km. Lause. Leipzg. Km. Litt. Leipzig. Km. Lippmann. Heimchen. Km.  
 Keller. Berlin. Km. Simon. Berlin. Km. Vogl. Großköthen. Prof.  
 Weypolt. Görlitz. Gabrit. Schreiber. Döbeln. Gabrit. Müller. Berlin.

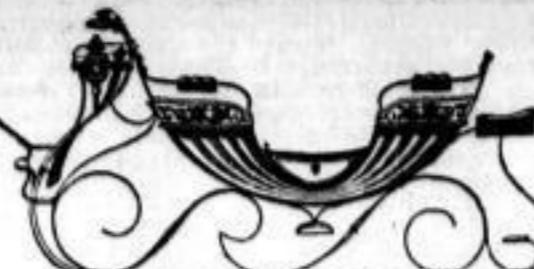




Fernsprecher 837.

Eigene Stellmacher-, Schmiedes-, Sattler- und Packier-Werkstätten. Stets großes Lager von ca. 30 Landauern, Pandoniern, Halbsäulen, Jagd-, Sport-, Park- und Kutschwagen, fertig und im Rohbau; zur Saison ca. 25 Stück neu und vierzig hochlegante Schlitten vorrätig. Schnelle Anlieferung von Geschäftswagen aller Art. Solide und dichte Ausführung von Reparaturen und Modernisierungen.

**Emil Heuer**  
Wagenfabrik  
Radeberg.



Fernsprecher 837.

### Schweinefutter

zu abholen im Restaurant "Zum Schwan", Schuhgasse 22.

### Wachhund

zu kaufen gel. Kindergartenline Alberstadt. V. Bell.

### Ulmer Dogge,

größte u. schönste Exemplar von Dresden, 1½ J. alt, männlich, gekrönt, auch 2 Junge (10 W. alt); 1 Wolfshund, sowie mehrere große u. kleine Hunde habe im Auftrag nur gute Hunde bill. zu verkaufen. Ernst Schwab, Sabusgasse 4, v.

**Heirath.**  
Beamter, obal., geb., Brüder der Eltern e. bedeut. Geldinstitute in deutscher Residenzstadt, sucht mit einer jungen Dame von liebem Charakter, ehrwürdiger Becher, bekannt zu w. Sud. ist 31 J. alt, v. v. ebenh. u. gutmuth. Char., besitzt ein festes Jahreseink. von 12.000 M. und besitzt außerdem 90.000 M. Vermög. Hübsche, i. Damen in entz. Vermögenswert, u. über 20 J. alt, bevor deren Eltern ob. Vormünder, werden geb., unter ausführl. Vertrag, der sich u. mit Verlust, der Vater, welche umgeh. zurückgegeben wird, istre. Adr. n. Z. 1646 i. d. Exp. d. Bl. vda.

Mühlberg.

## Morgen-Kleider

eigener Herstellung.



Reiches Sortiment einfacher, praktischer und hochgegarter Ausführungen.

Elsassflanell 5.—, 6.—, 7.50 bis 15.—.

Fouléstoff 15.—, 17.50, 20.— bis 40.—.

Wollflanell 14.—, 18.—, 22.— bis 50.—.

Eiderdaunen, Neubau, warm, weilig, elegant.

Matinées 4.50, 5.50 bis 30.

Exhaufertigung in fürzester Zeit.

### Rohtabak.

Zumara-Dreiblatt, Bd. 140, 160, 180, 210, 280, 330, 360, 400, 450, 500 Pf. Java-Umlblatt, Bd. 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 9990, 10000, 10010, 10020, 10030, 10040, 10050, 10060, 10070, 10080, 10090, 10090, 10100, 10110, 10120, 10130, 10140, 10150, 10160, 10170, 10180, 10190, 10190, 10200, 10210, 10220, 10230, 10240, 10250, 10260, 10270, 10280, 10290, 10290, 10300, 10

## Offene Stellen.

**Line perfekte Plätterin**  
sucht die Dampfwaichthalst  
Wetzen.  
**Gesucht**  
Umst. b. sofort oder z. 15. Febr.  
ein geb. **Mädchen** z. Geschäft  
haut u. Pflege einer alt. Dame  
und Führung ihres H. Haush.  
Eine gute Zeugn. braucht sich  
Niemand zu melden. Anschl. u.  
**A. S. 10** hauptpostl. Dresden.

**Ein Eisbäderlehrling**  
findet zu Ostern (ohne Gehalt)  
ein altes Unterkommen. Adv.  
erh. unter Offiz. **D. U. 150**  
in die Expedition dieses Blattes.

## Lehrlings-Gesucht.

Für mein Engros-Geschäft  
sucht ich zum 1. April c. einen  
Lehrling mit gut. Schulbildung.  
Realschulbildung bevorzugt.  
Handelschule am Oste.

**Herrn Nitsche,**  
Marktstraße.

**Ein ja. ehrliches, nettes und**  
goldenes **Mädchen** sucht  
für eine Conditorie und Con-  
ditorschule gefüllt. Off. mit Angabe  
der Adv. Alter u. Photoz. u.  
**C. B. 1200** postl. Bautzen.  
**Geübter Horrichter**  
gesucht. Herrn. Paulus,  
Goldschmied, Leibnitzerstraße 2.  
**Buchhandlung-Riebenstein**  
oder die es werden wollen, ist  
wichtigstes geboten, durch den  
Vertreter eines betontv. ang-  
fahrbaren, religiösen Werkes, wel-  
ches nicht durch Buchhandel zu  
beschaffen ist, im Beitraum von  
einem Jahr sich selbstständig zu  
machen. Die Vertreibung kann  
sich übertragen werden. Alles  
zum Beginn der Tätigkeit Noth-  
wendige ist vorhanden. Adv.  
Schiffen unter **C. J. 48** an  
Haasestein & Vogler,  
A.-G., Leipzig.

## Lehrling

findet in meiner Drogen- und  
Gärben-Handlung bei gewissen-  
hafter Ausbildung Ostern d. S.  
Kaufh. ohne.

**O. P. Vogt,**  
Postenbaustraße Nr. 21.

**Offene Stellen**  
für 2 Inspektoren, 2 Verwalter,  
1 Adv. 2 Verbandsarbeiter,  
1 Hilfsarbeiter, 3 Wirtinnen,  
Küchen, 2 Diener, 1 Peter, 1  
Schäfer, 2 Aufseher, 2 Vor-  
schneider, 1 Buchhalter, 1 Mel-  
tender, 2 junge Leute, 2 Ver-  
käufer, 2 Konserven, 1 Delikatessen,  
2 Kaffeehäuser sofort gefüllt.

**Schmideler's Bureau,**  
Wettinerstr. 27, I.

## Zur Blumen-Fabrikation

und zur frischen Blütelei kleine  
gekreiste, gefärbte und präparierte  
Blüten u. in schönster u. grösster  
Auswahl.

**Theile's Kunstmärkerei**  
in Renn.

**Berretter-Gesuch.** Wir such-  
en einen respektab. m. d. Kund-  
schaft vertra. Mann als Berretter  
geg. hohe Provision u. Speisen-  
beitrag zu erlangen.

**Heuss Söhne, Wiesbaden.**  
Weinhausbesitzer im Rheingau,  
Weingrosshandlung u. Schauum-  
weinabtrieb.

**Eine alleinstehende Dame**  
sucht zum 1. April ein

## Fräulein,

wicht unter 25 J. zur Stütze  
derselben, wie auch im häuslichen  
Dienst Reicht. wolt. sich Monat  
d. 11. u. Dienstag d. 12. d.  
Hotel Bristol, Bismarckstr. meld-

für Ostern 97 suchen wir einen

## Lehrling

mit guter Schulbildung. Derselben in Gelegenheit zur Aus-  
bildung im Sortiments- u. Ver-  
lagsbuchhandel, sowie im Buch-  
handel abholen. Politechnische  
Buchhandlung Dr. Schulze,  
Mittweida.

**Ein Mädchen,**  
w. Kochen und einer Restaurant-  
küche vorlieben kann, wird Ver-  
käufer in bald. Adv. gefüllt  
Vahnhofrestaur. Gaisberg

Wir suchen für unser Muster-  
zeichner-Arbeits einen

## Lehrling

aus besserer Familie. Adv. &  
Gärtner, Sachsenplatz 2.

## Stellen-Gesuche

Wir führen Wissen.

## Jüngerer Buchbinder-Gehilfe

findet sofort angenehme Stell-  
ung bei **W. Brückner** in  
Zentenberg N.-E., am Markt.  
Suche v. 15. Jan. einen tüchtigen

**Unterschweizer.**  
Der Oberbaw. a. Mittag. Ober-  
schaar b. Niederlößnitz Kreis.

Tüchtige Arbeitsschülerin  
für besondere Damen- u. Unter-  
röde (Schmuck) u. Hüttchen-  
Arbeiterinnen sucht **C. G. Heinrich**,  
Grunerstr. 1 und 1b.

**Tüchtige Arbeitserinnen!**  
für besondere Damen- u. Unter-  
röde (Schmuck) u. Hüttchen-  
Arbeiterinnen sucht **E. Reder**,  
Ringstr. 44.

**Tapisserie!**  
Gebild. j. Mädchen a. guter  
hier. Familie als Lehrlinge ge-  
füllt. **E. Reder**, Ringstr. 44.

Tüchtiges  
**Herdmädchen**

und ein fleißiges, sauberes **An-  
waidmädchen** sofort gefüllt  
Simon's Hotel Auenhof.

**Architekt,**  
Entwerfer v. Villen u. Geschäftsbäu-  
ßen, sicherer Betriebsleiter, wird sofort  
gefüllt. **E. Reder**, Ringstr. 44.

**Gesucht**  
junge  
**Mädchen**

mit guter Schulbildung für leichtere  
häusliche Arbeiten. Schrift-  
liche Zeugn. sind einzurichten bei

**Leopold Lewy,**  
Strohhuftfabrik, Follenstr. 9

**Junger Bautechniker,**  
der im Bureau u. auf der Bau-  
stelle ergründen u. ein zuverlässig.  
u. seidständig. Arbeiter ist, für  
sofort gefüllt. **E. Reder**, nebst Angabe  
der Gehaltsanprüchen u. **M. N. 48**  
postlagent. Döbeln 1. So.

Nur eine ganz tüchtige  
**Verkäuferin**

für Manufaktur-, Stumpf- u.  
Wälze-Geschäft sucht event.  
per sofort

**Clemens Helbig,**  
Stossichenbroda,  
„Zur Helbig-Ecke“.

**Kutschler, Knechte,**  
Stalls u. Hausknechten, Pferde-  
händler auf's Land, Stalls und  
Hausmädchen, Haus- und Küchen-  
mädchen, Kindermädchen auf's Land  
sucht **Püther**, Schlossgasse 15.

**Kutschler-Gesucht.**

Bam. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**, Mitter-  
nacht Rüttewitz, Post Sachsen 1. S.

**Kutschler-Gesucht.**

Sum. 1. Februar suche ich einen  
niedert. zuverläss. Kutschler,  
welcher preislich Ähnl. u. Reiher  
und tüchtiger Bedienwarte ist;

im Service nach er demandiert  
sind. **Offiz.** mit Bezeugnissen  
an **R. Hammert**



Grundstücks-  
An- und Verkäufe.

In Provinzialstadt Sachsen ist ein

## Hotel

### I. Ranges

zu verkaufen. Anzahl. ungefähr  
1800 M. off. unter R. 191  
in die Exped. d. Bl. niedergelegen.

### Bäckerei- Grundstück

wird ganz bebauter Umstande  
aber sehr billig verkauft, bez.  
auch verpachtet zu fach. Mittel-  
stadt. Übernahme jederzeit. Gel.  
Offert. unt. W. L. 630 erbeten.  
"Invalidendant" Dresden

**Landhaus**  
in Weinböhla, neu, für 2 Fam.  
passend, mit massiv. Sitzungen,  
u. dachb. Gartn., für 70 0 M.  
bei gerader Anzahl. verhältnis.  
Näheres durch Otto Pletsch,  
Weinböhla, nahe Hohelfelle  
Königswor.

Eine ausgehende, neu einge-  
richtete

### Bäckerei,

Ofen. Rohrleitung, u. mit  
massiv. Haus, Garten u. großem  
Schaukasten, fast keine Konkurrenz,  
Familienverhältnisse halber nie  
9000 M. zu verkaufen. Anzahl.  
1800 M. Nähe bei Max Bell,  
Kriebus in Zoll.

### Tausch.

Verkauf mein schönes Land-  
gut, ganz nahe bei Dresden, mit  
Inventar. Preis 45,000 M. zu  
nehmen. Zinsbau in oben bei  
Dresden in Sichtung, wenn etwas  
besser gezahlt wird. Offerten u.  
C. G. 123 Exped. d. Bl.

### Schöne Brauerei,

nach neuerer Konjunktur ein-  
schied, mit wortgebend. Bierhof  
und D. Scheitel usw. ist wegen  
Sanktionsfeind. des Besitzers pro-  
bzw. zu verkaufen. Selbst-  
fam. er erfahren. Nähe u. D. K.  
149 in die Exped. d. Bl.

### Ringofen- Ziegelei

mit Handbetrieb, sichere Erfahrung,  
mit gutem Lehmboden und kon-  
kurrenzfreiem Abfallgebiet, ist  
beleidungsfähiger mit allem  
zu tun u. Bereich für den  
Betrieb von 50,000 M. bei 30,000  
M. jährl. Auszahlung, event. nach  
Übernahme, zu verkaufen. Selbst-  
fam. Offerten unter R. 254  
in die Expedition dieses Blattes.

### Haus-Verkauf in Meissen,

breiter Nähe des Hauptmarktes  
gelegen, vor 35 Jahren neuerrichtet,  
zu Handelszwecken jeder Art vor-  
züglich geeignet, voll Gediegs-  
halber sofort verkauf zu werden.  
Preis 150 M. Hypothek  
sichere Sparleistung. Zur  
Auszahlung genügen 100 M. auf  
Näheres ertheilt. Nicht Lucas,  
Meissen, Burgstraße 25.

### Feines Zinshaus

im engl. Viertel steht 15,000  
Mark Anzahl. zu verkaufen  
oder gegen Baustellen an  
fertiger Straße zu vertau-  
chen. Näheres in

### M. Franke's Bureau,

an der Frauenstraße 6 u. 7.

### Restaurant

mit Grundst. 200 M. Klein-  
raum, 300 Sessel, Tische,  
für nur 6000 M. verkaufsl.  
Emil Stenich,  
Wilsdrufferstraße 25. 2.

### Gerichts- Kreischa

mit ca. 10 M. Acre, der eins.  
im Oste, mit Toninal, an der  
Straße gelegen, innen Balkon,  
massiv. Gebäude, bei ca. 400 M.  
Anzahl. vor. zu verl. off. unter  
E. B. 201 Reichenbach. D.

### Bäckerei-Grund- stück-Verkauf.

Im großen Oste mit Bahn-  
station, nahe Dresden, ist die  
vottägliche Bäckerei mit  
Grundstück, Hinterhaus, Gar-  
ten, Stallung u. für 44,00 M.  
zu verkaufen ev. gegen H. Hans  
zu verkaufen.

Alles Nähere erth. lostenfrei.

### Friedrich Riebe, Pragerstraße 35.

Ein Grundstück m. Schell-  
feld, Wald u. Wiese ist bei  
2000 M. off. Auszahlung zu  
verkaufen. Offert. unt. C. S. 12  
Haasenstein & Vogler,  
L.G. Pirna, erbeten.

## Villa,

für eine, auch zwei Familien ein-  
gerichtet, ist für den vollen Preis  
von 10,000 M. zu verkaufen bei  
Emil Müller, Lauta b. Nossen.

### 8 Baustellen,

beide Lage in Mügeln, an der  
Königstraße, sind sofort ge-  
bereitbarung zu verkaufen.

R. A. Marschner,  
Dampf-Sägewerk, Geising i. S.

### Ritterguts- Verpachtung.

Die Economie des 7 Kilom.  
südlich vom Centrum Leipzigs  
entfernt liegenden

### Rittergutes Zöbicker,

ca. 250 Hekt. enthalt., soll vom  
1. Juli 1897 an anderweitig ver-  
pachtet werden. Nähere Aus-  
kunft erhält.

Hugo Semmig,  
Vandewitz,

Deutsch. u. Reiss. Bahnhoft. 30.

### Achtung!

Auf das Hausrückstück, Nr.  
nur 10, welches am 11. Jan.  
1897 kommt, 10 Uhr auf dem  
Königl. Amtsgericht Dresden-N.  
weisen Erbbaurechtsauftrag zur  
veräußerung, welche Auszahlung zur  
zeitlichen Verleihung kommt,  
werden in Interessaten auf-  
merksam gemacht.

### Eck-Baustelle,

Löbtau, am Rositz-Ballwitz-  
Platz, verkaufe zum vorwärtigen  
Gebrauch billig der wenig Aus-  
zahlung, welche aus dem Grunde  
u. gehe es. Vangeld. Nähe beim  
Treiber Ammendorf 31. Zu  
treffen Abendstrasse 1. Zu  
treffen Abendstrasse 6 u. 11 Uhr.

### Haus-Kauf.

Suche neu gebautes Zinshaus  
zu kaufen (Blauen bevorzugt),  
wenig eine Anzahl. v. 10—12,000  
M. genügt. Agenten verb. C. G.  
unter A. D. 71 i. d. Exped. d. Bl.

### Grundstück,

Mitte der Altstadt, 1000 Lu. M.  
Hinterland, eignet sich am best. n.  
zu Fabrikalage. off. u. Z. E.  
67 in die Exped. d. Bl.

### Borzungliche Capital - Anlage!

Bauland in Weißensee bei  
vorwärtiger Karte 1:17 und 1:13  
Nr. 3 verkaufen. off. unter  
Z. S. 65 in die Exped. d. Bl.

### Ein

### Feischerei-Grundstück

mit Ladeninrichtung in einem  
Hause Dresden ist zu verkaufen  
event. zu verpachten. Näheres  
Ringstraße Nr. 8, 1. Et.

### Bäcker und Konditor.

Verkaufe mein neuverbautes  
Grundstück, Bäckerei, Konditorei  
und Gastronomie mit schönen Gastrau-  
men und 5 Wietwohnungen, im  
Bauweise von Dresden, an angene-  
hämiger Lage gelegen, wenig  
Konkurrenz. Schenkung für  
Wein und Bier leicht zu erlangen.  
Auszahlung nach Vereinbarung,  
off. unter A. J. 45 vorläufig  
Klein-Zehnachowitz.

Zukünftige, junge Wirtschaftsleute  
sind baldigst einen

### Gasthof oder Tanztablissement

zu übernehmen. Auszahlung bis  
15,000 M. Werde Bierz. be-  
lieben. C. off. unter C. H. 1000  
in der Exped. d. Bl. niedergelegen.  
Agenten verbieten.

### Ein größeres Restaurant

mit od. ohne Grundst. in Dresden  
des. Nähe, baldig in laufen  
gründ. C. off. unter C. H. 1000  
vorläufig Blaewitz.

### Eine Schmiede

mit schönen Grundst. gutach.  
an der Landstr. mit 2 Neuen, zu  
verkaufen. Nähe Dresden. off.

E. A. 163 i. d. Exped. d. Bl.

### Baustellen

in Denken zu verkaufen,  
12 Stück, mehr. Eden, doppelte,  
an fertigen Straßen, zusammen  
ca. 10,000 M. Wohnungs-

Bedarf ist derart da, daß zum  
Frühjahr einige bebaut werden  
möchten. Bei geringen Komplex  
15—20,000 M. Anzahl. gewünscht.  
off. unter F. B. 187 Exped. d.  
Bl. erbeten.

## Verein Sportplatz zu Leipzig.

### Verpachtung.

Da der bisherige Pächter gesunken ist, die Bewirth-  
schaftung der auf unserem Areale gelegenen **Schaufäume**  
aufzugeben, beabsichtigen wir dieselben **anderweitig zu ver-  
pachten**. **Gutenspohle** und **tautionsfähige Pacht-  
instände** werden erwartet. Ihre Anreise bis 15. Januar 1897  
nur schriftlich bei unserem Vorstehenden Herrn Juwel-  
Heinrich Schneider, Leipzig, Markt 1, einzutreten.

## Villa.

Eine bessere Villa im **Schweizer Viertel**, Berg-  
straße oder deren Nähe, auch Reichstraße bevorzugt, wird zu  
mieten oder zu kaufen gebracht. Anreise unter E. C. 551 am  
Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

### Geschäfts-Verkauf.

In einer hübschen Land- und Kreisstadt Thüringen zu verkaufen  
veräußerungshallen mehr im flotten Betriebe befindliches **Ge-  
treide-, Futter- und Düngemittel-Geschäft**, an der  
Bahn gelegen, mit **großer Kundlichkeit**, sowie Grandteil,  
befindend aus Haus, Hof, Scheune, Ställen, Schuppen u. Garten,  
10 Morgen gutem Weizen- und Kartoffelboden, mit lebendem und  
vollständigem tüdten Inventar. Anzahl. 21,000 M. Nähe erhält

Adolf Reusche, Leipzig, Oberbergrasse 5.

### 2,570 Qu.-Met.

Bauland, a. L. M. 2,570 M. sofort zu verkaufen.  
off. T. L. vorläufig. Niederdorf.

### 2,570 Qu.-Met.

off. T. L. vorläufig. Niederdorf.

### 4 Baustellen,

neun. Bauland Niederdorf b. d.

Elefantiuswerken gelegen, feinste

Lage der Umgebung, durch billige

Abgaben, durch wenige

Anzahlungen, einfach und mittel-

ständig zu vermieten. Näheres

unter E. B. 778 in den Exped. d. Bl.

### Für Bäcker.

Löbtau, pass. z. Bäckerei,

Gelegenheitsland, Kaufpreis 6000

M. off. zu verl. off. unter

D. Q. 155 Exped. d. Bl.

### Pacht-Cession.

Die günstige Wohnung des

Lehrgeschäfts zu Löbtau, 150 Adler

gr., ist am 1. April er. zu

cebrieren. Zur Übernahme sind ca.

35,000 M. erforderlich.

Näheres ertheilt zu richten an

R. Sacher, Löbtau.

kleines Landhauschen

mit Garten, nächst der Nähe Dres-

dens zu mieten oder kaufen ge-  
sucht. Anzahl. off. unter D. Z. 5

vollzogen. Coswig i. S.

Herrlichkeit

### Familien-Villa

mit schönem Garten, in besserer

ruhiger Lage von Blaewitz, aus

Wiederholung zu verkaufen. Preis

10. 00 M. off. unter D. D. 533

Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

### 2 Baustellen

in Löbtau ist zu verkaufen oder

oder Grundstück zu verkaufen.

off. unter E. D. 166 Exped. d. Bl.

### 24 Hekt. Bauland

in Niederdorf-Mügeln, a. M.

75 Bl. sofort zu verkaufen.

Näheres in Löbtau b. d. Bl.

### Bühlau

gutgel. Bauland, Bauland, Bäckerei

u. 1200 M. schuldenfrei, bei

2—3000 M. Anzahl. für 10,000 M.

zu verl. Selbst. Bla. Bl. Bl.

zur Zeit 1000 M. erhält.

Agenten verbieten.

</div



# Schladitz - Cassetten!

**Feuer- und diebessicher.** Prima Qualität mit vertieft liegendem Deckel, welcher unbedeutetes Öffnen verhindert, da man mit keinem Instrumente zwischen Deckel und Kasten kann. Durch bedeutende Vergrößerung unserer Cassettfabrikation können wir zu äußerst billigen Preisen etwas ganz Vorzügliches liefern. Katalog gratis und franko!

Aktien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz), Dresden.  
Stadtteil: Reitbahnstraße 5.

## Auszüge (Fahrtüble) Krahne, Winden etc.



Ein neuer, großer Transport vorzüglichster Pferde, worunter ca. 15 Paar hochgezogene, elegante, vornehme Wagenkufen, Kutschens und leichter Gewanne in allen Farben und Stilen. Reitschlag, elegante Einuwänner, sowie beliebte dän. Arbeitspferde (hauer und leicht) treten Sonnabend den 9. Jan. in Nossen ein und empfehlen selbst zu billigsten Preisen. — Besuch nach jeder Station Sachsen franko. NB. Der Verkauf findet nur in Nossen statt.

**W. Heine jun.**  
in Nossen.

Weise & Monski, Hal e a. S.  
Gärtner Berlin, Hamburg, Brüssel, Budapest.  
Fabrik für Pumpen aller Art.  
Spezialität:  
**Duplex-Dampfpumpen**  
für alle Zwecke u. Leistungen  
Grosses Vorrathslager.  
Telegraf: Weise & Hallein.

J. Paul Liebes - Dresden  
**Hustenmittel mit u. ohne Zucker:**  
Malzextrakt-Bonbons, echte heilmittel, wohl-  
schmeidend, zuverlässig. Vasa: 20, 25, 40 Pf.  
Röstmaltin, Walzertorten, Schaum-Angeln, zuckerfrei;  
wunder Wärme, daher energisch schleimlösend.  
Blätter 15 u. 20 Pf.  
In Apotheken und Drogerien.

**Aeusserst praktisch!**  
**Gummischuh-Lack**  
in Stöcken a 25 und 50 Fl.  
Bei abgetragenen Gummischuhen wird das Aussehen durch  
einfaches Überlacken wieder wie neu.  
Fabrikaten und empfohlen  
**Edgar Hessel Nachf.**  
**Schöllkopf & Wachs,**  
Pfarrgasse, Dresden-A., Pfarrgasse.

Continental  
Cavatina & Guitt  
Hannover.  
**Continentale**  
Pneumatic  
Bester  
Reiternd-Reiten.  
Gute, gesunde  
Trockenschnitzel,  
umgeformt, zur  
Bich- und Wildfütterung,  
diesem Willen franko allen Stationen  
G. Hoyer & Co., Schoenebeck a. Elbe,  
Carlshaff II.

**Deutsche Postdampfer**  
nach Südafrika.  
Vorzügliche Gelegenheit für Passagiere.  
Nächste Expedition am 31. Januar 1897  
per Postdampfer „Kaiser“, Kapitän Stahl.  
und ferner regelmäßig aller 6 Wochen.  
Während erhebt:

**Deutsche Ost-Afrika-Linie,**  
Hamburg, Gr. Reichenstrasse 27,  
sowie in Dresden:  
Ernst Strack Nachf., Pragerstr. 36,  
Adolph Hessel. An der Kreuzkirche I.

Nordhäuser Maschinenfabrik  
und Eisengießerei

**Schmidt, Kranz & Co.**  
Nordhausen (Harz).

für Personen und Lastbeförderung, für elektrischen, hydraulischen Transmissions- und Handbetrieb mit allen Sicherheitsvorrichtungen des Neuesten. Gefürt, Spuren-Aufzüge, Umänderung bestehender Handaufzüge in solche für elektrischen Betrieb. Tausende von Anlagen ausgeführt. Höchst präzisirt. Bromite Lieferung. Beste Ausführung. Julius Müller, Vertreter, Leipzig-Lindenau, Allee 17a, Fernsprecher 5567, Raut. III.

## Ossegger Fortschrittkohle (Alleinverkauf)

empfiehlt als anerkannt bestes und im Verbrauch billigstes Heizmaterial für Haushalt und Fabrikfeuerung zu niedrigsten Preisen. — Auf Verlangen auch Versand in Säden.

Breiscurant auf Wunsch sofort.

**Kohlenbahnhof** am Schindersteg. **Oscar Witte,** vorm. Niederlage Fortschritt,

Referent tgl. u. Militärbehörden.

## CHOCOLAT MENIER

Zu haben in allen Spezerei-  
GROßESEN-HANDELUNGEN UND  
Conditoreien.

50,000 Kilos.

### Champagner!

Vin de Cabinet Silber per Flasche 1 Mark 18.

Vin de Cabinet Gold 120.

hochfrei ab Dresden gegen Cash oder Nachnahme.

R. Bachmann, vom. Mäder & Wirsich, Spediteur, El. Packhofstraße 21, Dresden.

**Töchterhort Weiss'scher Stiftung,**  
**Weimar, Harth. Straße 27.**

Staatlich anerkannte Anstalt.

Gründliche u. gediegene Ausbildung königlicher Töchter für Haus, Küche, Beruf und Leben. Bereiste Schneidekunst, Wörtherabteilung u. s. w. Jede gewünschte Bildungsgelegenheit gegeben. Musik und Tanzkunst. Preis 1. Renton und Unterricht 45 M. monatlich. Bezahl aller Kurie Anfang April. Professe durch Dr. Curt Weiss.

### Motor,

6-Synd. in gutem Zust. zu  
kaufen geachtet. Höhe Garantie  
erforderlich. Ob. unter A. Z.  
postlagernd Oschatz.

In Hoffmann's

Reservekork-Flaschen

abgefüllt:

**Tafol - Ratana - Mund-**  
wasser, das vorsichtigste  
und im Gebrauch billigste,  
Auch bei Helferst. u. 1 fl.  
150 M.

**Eon de Cologne**, höchstes

eigenes Dekolat 1/2 fl. mit

Reiseflasch. 1 M.

**Echt Helfenberg, Eisen-**

Hiquor 1/2 fl. 1 M., 1 fl.

1,50 M.

**China - Wein** aus eleganter

Würzdrücke, Vorzugl. Herkun-

tsmittel. 1 fl. 1,50 M.

**Pepsi-Wein**, Verdaunungs-

Ölens. 1 fl. 1 M. u. 2 fl.

**Codurango - Wein** u. 1 fl.

1,50 M.

**Chinin - Haarwasser**, von

bester Wirkung auf die Kopf-

neuen. 1 fl. 1 M.

**Bay - Rum**, aus edlem Von-

sel nach amerikan. Weißdrück-

mittel. 1 fl. 0,75 M. und

1,25 M.

**Tafel - Öl**, nur offiziellenes

Biene-Dell. 1 fl. 0,75 M. u.

1 fl. 1 M. 1,20 M.

**Echt Meyer'scher Leber-**

tran, schätz. Menge. 1 fl.

mit Reiseflasch. 0,75 M. 1 fl.

1,50 M.

**Himbeersaft**, lecktes Getränk,

garantiert rein. 1 fl. 0,90 M.

1 fl. 1 M. 1,20 M.

**Im Boden** einer jed. Flasche

ein Reservekork:

Geleichtlich geschütt.

Seere Flaschen u. 1 fl. 10 M.

zurück!

**Apotheke z. Storch,**

Wittenberg, Ecke Rathausstr.

Achtung!

**Tafol - Ratana - Mund-**

wasser und Eon de Cologne

in Reiseflasch. von 1 fl. bis 1 M.

**Geleicht**, Altmarkt, Ecke Schenke-

str.

**Pianino**,

gebr., wie neu etab. 325 M.

etwas tafelrundes Piano

umgestellt. E. Menzer,

braunerstrasse 14, 2. Etage.

Ecke Rossmarkt.

**Sophia**, Wett. Bettin.

Begegnung der Sophien-

straße mit der Augustus-

straße 1. fl. am d. Sophienstr.

Wer seine Frau lieb hat u.

so kommt sie nicht weg.

Dr. Gold & Buch. Meine So-

nne ist eine kleine, aber

gesunde, gute und liebliche

Fräulein, Rossmarkt 26.

Mr. 6 Dresden Nachrichten  
Seite 17. Sonnabend, 9. Januar 1897

Hunde

Kinderpulte  
Reissbretter  
Stickrahmen

F. Bernh. Lange  
Amalienstr.

Damen-Garderobe

Gießen, Monti, Jäger, u. andere  
Angebote. E. Paul, Böttig 2. fl. 1. u. 2. Etage.

Nassen-Garderobe

(frische und elegante) in reicher  
Ausstattung zu verleihen. Niedrigste  
Preise 1. fl. am d. Nassenstr.

Wer seine Frau lieb hat u.

so kommt sie nicht weg.

Dr. Gold & Buch. Meine So-

nne ist eine kleine, aber

gesunde, gute und liebliche

Fräulein, Rossmarkt 26.



## Wohnungen zu vermieten:

Lutherplatz Nr. 10, Ecke.

1. Etage, 1800 M<sup>r</sup>. per Osten 1807 beziehbar; wird nach Wunsch renovirt. Robert's dörfel bei Herrn Böhm, vorstere, oder Herrn Kaufmann Müller, Vermietstr. 10, 3.

Krammerstraße Nr. 20, Ecke.

2. Etage links, 440 M<sup>r</sup>, sofort beziehbar.  
1. Etage rechts, 575 M<sup>r</sup>, per Osten zu vermieten.

Möbliert durch Herrn Kaufmann Müller, Vermietstraße 10, 3.

Eisenstraße Nr. 68, 1. Etage.

die größere Hütte für M<sup>r</sup> 750,

die kleinere Hütte für M<sup>r</sup> 550.

per Osten zu vermieten.  
Eisenstraße Nr. 72, 1. Etage,  
die größere Hütte für M<sup>r</sup> 780 per Osten zu vermieten.  
Näheres bei dem Besitzer Johannes Boden, hier, Eisenstraße  
straße 42, 1. Etage.

## Tatzberg Nr. 13

ca. 200 Quadratmeter

Fabriklokalitäten zu vermieten; dögl. helle Souterrain-Niederlagsräume, ganz oben getheilt, sowie für

15 Pferde Stallung etc.,

per April 1897 beziehbar.

## Eisenstr. 70 u. 72

sollen

### Fabriklokalitäten

für ruhigen Betrieb in den zu errichtenden 2 Dörfchen bereitgestellt werden. Interessenten wollen ges. w. Adressen an Unterzeichneter erhalten lassen. Robert's dörfel bei dem Besitzer Johannes Boden, hier, Eisenstraße 42, 1.

## Hertelstr. Nr. 22, 1. Etage,

25 M<sup>r</sup>, per Osten zu vermieten.

Näheres bei Herrn Pflug, Bäckereistr. 58, part.

## Crischeckstraße Nr. 5,

1. Etage, Winkelzunge, 320 M<sup>r</sup>, sofort beziehbar.

2. Etage, Winkelzunge, 170 M<sup>r</sup>, per April 1897.

Näheres dörfel 2. Etage bei Herrn Boden oder Herrn Oberförster Ermer.

## Catzenberg Nr. 15,

1. Etage, Winkelzunge, 320 M<sup>r</sup>, sofort beziehbar.

2. Etage, Winkelzunge, 180 M<sup>r</sup>, per April 1897.

Näheres dörfel 2. Etage bei Herrn Boden oder Herrn Oberförster Ermer.

## Klein-Zschachwitz,

Große Zwey- und Rücksäitl. direkt am Walde.

### eine Wohnung

in 1. Etage, entl. 2 Stämm. Balkon, 3 Räume, Küche, Spülk. und Badk., 300 M<sup>r</sup>, ab 1. April p. 3. zu beziehen. Näh. dörfel 1. Et. L.

## Coswig,

in hübscher, ruhiger Lage, ist die 1. Etage (8 Stämm. 3 Räume, Küche u. Badk.) am 1. April 97 für 200 M<sup>r</sup> jährlich mietbar. Dieselbe kann auch getheilt vermietet werden.

C. Quans, Spargelplantage.

### Wohnungen

in schönster Lage v. Neukirch zu verleihen durch Haupt. J. Mohaupt dörfel.

## Hesse, gr. Werkstatt

mit Keller Raum ist sofort ob. jährlich zu vermieten. Näh. dörfel Gröditzstraße 7 beim Haussmann.

## Herrschaftl. Logis,

best. aus 3 gro. Zimmern mit Galon u. 2 Balkons, Steinm. Küche, Spülk., Waschk., Keller, Badkubus etc., der sofort oder später für 1200 M<sup>r</sup> zu vermieten. Großes Fahrt. Zimmer, Badekabinett.

## Schlosser.

In Neukirch L.S. III Berliner mit Wohnung zu vermieten ob.

und nebst neuem Wohnraum zu verkaufen. Das Schlosser gut pass., da feiner im Cr. Bäuerer etc. nach 4 Richtungen. Näh. durch Herrn. Weig.

Baumeister

Tür-Rohrsdorf.

für Anfang Juli oder

August wird eine

### herrschaftl. Wohnung

von ungefähr 10 Zimmern m. Küch. Badkub. in 1.

oder 1½ Etage Bln. Bors. oder Engl. Bierzel von ruh. elzn. Seiten auf läng. Zeit zu mieten geachtet. Off. unter C. P. 322 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

erbeten.

Pensionen.

Jung. Mann Amerikaner, jun. in der Nähe der Kreuzkirche

### Pension und Logis

bis 100 M<sup>r</sup> pro Monat. Off. unter D. H. 147 Exp. d. Bl.

Damen sind, die sie in Heiden.

Zum. b. Frau Benkert, gebomme, Villenstr. 20, 2.

erbeten.

Ein nachweislich

gutgehendes

### Colonialwaren-

und Delikatesse-

Geschäft

wird zu kaufen geachtet. Off. n.

C. H. 124 in die Exp. d. Bl. niederaulegen.

Restauration

eder Gasthof zu kaufen oder

zu kaufen, wo 3-1000 M<sup>r</sup> ge-

nötig. Ausbildung! Off. unter

R. P. post. Mühl. Bez. Leipzig.

Ein geltungsfähig. Kaiser,

denn die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht per 1. April

die Milch von 10-60 Kühen auf einem Rittergut zu kaufen.

Öffentl. erbetet Joseph Uhrlau, M. demuth & Baub.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Ein geltungsfähig. Kaiser,

für Produktwarenhandel,

auch für ältere Lente passend. Ein

### Hausgrundstück

mit sehr hochgeleg. Produkt-

geschäft, Schlachterei-Einkaufung,

Verkauf u. s. m. in zentralis-

reicher Gegend, ohne Konkurrenz,

mit großem Hof u. Garten, über

3000 M<sup>r</sup>. Off. n. M. M. 50

handelsvoll. Melken zu finden.

Handel in Nietsa.

Verkauf oder Tausch.

1. & 2000 M<sup>r</sup>, i. Bauen u. kompl.

Gießhütte zu verkaufen durch

Schubert, König Johannstr. 4b.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

Dresden. Ich hab gekauft, will

ich verkaufen. Off. n. K. V. 4458

an Rudolf Mosse, Dresden.

Meine Baustellen in Börger

